

ISSN 2531-5005



JAHRGANG XVII
NR. 61
JULI
AUGUST
SEPTEMBER
2020



Die **Lind'**

DAS **TRUDNER** DORFBLATT

GEMEINDE

Rückblick 2015–2020

S. 8-13

TRUDNER

STANDORTENTWICKLUNG

Ergebnisse Bevölkerungsumfrage

S. 14-19

KLIMAGEMEINDE

Rund um den Wald

S. 21-27

**WIR SIND
KINDER-
FREUNDLICHE
GEMEINDE**

2020

S. 6-7



Die kinderfreundliche Gemeinde
Il Comune amico delle bambine e dei bambini

VKE Truden 2020 Trodena



Assegnatario: VKE-Verein für Kinderapfelplätze und Erholung - Premiato dal VKE-Associazione campi gioco e ricreazione

Kinder sind Sonnen, die auf wundersame Weise Wärme, Glück und Licht in unser Dorf bringen!

Wir haben nun mehr oder weniger vier Monate im Ausnahmezustand verbracht. Endlich gibt uns die positive rückläufige Entwicklung der COVID-19 Krise einen Lichtblick, Hoffnung und vor allem Erleichterung. Viele Mitarbeiter und Betriebe mussten große wirtschaftliche Einbußen hinnehmen und fragen sich, wie es weitergehen soll. Ihnen ist größte Solidarität entgegen zu bringen. Hilfsmaßnahmen für Wirtschaft, Familien und Soziales müssen deshalb andauern.

Schritt für Schritt werden wir in die Normalität zurückkehren, in einigen Bereichen sehr bald, in anderen etwas später. Das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kirchliche Leben wird zum Glück langsam wieder aufgenommen. Wir beschäftigen uns in der Gemeindeverwaltung weiterhin mit den verschiedensten Aufgaben und Vorhaben in den einzelnen Bereichen. Aber auch mit vielen Fragen, welche COVID 19 für Personal, Steuern, Schulen, Gebühren, Tourismus, Handwerk, Handel, Landwirtschaft, Sommerferien, Vereine, Mobilität, Trinkwasser, Infrastrukturen und vieles mehr mit auf den Weg gibt. Arbeiten wir gemeinsam, dass dieser Übergang in den gewohnten Alltag reibungslos gelingt. Halten wir zusammen und verhalten wir uns verantwortungsvoll. Nach dieser folgenschweren Zeit, die große Belastungen, Ängste und Unsicherheiten mit sich brachte, wünsche ich euch allen, die Gesundheit, die Freiheit und die erarbeitete Lebensqualität mehr zu schätzen. Wir haben das große Glück, in einer wunderschönen Landschaft mit ihren vielseitigen Produkten und Angeboten leben zu dürfen. Unsere vielen treuen Gäste können das bezeugen. Möge diese

Krise unsere Augen öffnen, um die menschlichen Werte neu zu erkennen und zu leben. Wollen wir hoffen, dass diese so unpersönlich wirkende Zeit mit der Distanzierung und Gesichtsbildung bald vorbei ist. Ich glaube, wir alle sehnen uns auf die gewohnten Umarmungen und den Austausch von Gefühlen - sei es in Freude und auch in Leid.

ERSCHÜTTERNDER GROSSBRAND

Ein Schockerlebnis für die ganze Gemeinde war der verheerende Brand am Modestohof in San Lugano. Der selbstverständliche persönliche Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr ist nicht hoch genug einzuschätzen. Wie wichtig die Zivilschutzorganisationen in solchen Momenten sind und wie gut organisiert diese in unserem Lande sind, haben sie wiederum in jenen Stunden des Brandunglückes unter Beweis gestellt. Unsere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Truden und des Löschzuges S.Lugano, so wie die örtlichen Carabinieri, das Weiße Kreuz und alle anderen Feuerwehrleute vor Ort haben Außerordentliches geleistet, um die Sicherheit und Schadensbegrenzung für die umliegenden Wohnhäuser zu gewährleisten. An sie alle geht ein großer Dank. Für ihren selbstlosen Einsatz gebühren ihnen tief empfundener Respekt und Anerkennung. Unser tiefstes Mitgefühl und unsere Solidarität gehört in diesen Tagen den betroffenen Familien. Ihnen wünschen wir in dieser Zeit viel Kraft, Hoffnung, Rückhalt und Zuspruch aus der Bevölkerung.

AUSZEICHNUNG ALS KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

Trotz der Krise gibt es auch positive Nachrichten - eine davon ist, dass



wir als „Kinderfreundliche Gemeinde 2020“ ausgezeichnet wurden. Eine große Anerkennung für unsere geleistete familien- und kinderfreundliche Arbeit der letzten Jahre.

Wir sind überzeugt: Truden i.N. ist eine kinderfreundliche Gemeinde! Das bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht weiter verbessern können und sollen. Vor allem ist es uns wichtig, dass wir immer wieder kritisch prüfen, welche neuen Herausforderungen an die Gemeinde, an die Jugendlichen und Kinder gestellt werden. Für diese müssen wir nicht nur das Erreichte reflektieren, sondern auch Antworten auf gestellte Fragen finden.

So sind wir bereits heute mit den Möglichkeiten zur Mitwirkung für Kinder und Jugendliche vorbildlich unterwegs. Uns ist wichtig, dass Kinder zum Beispiel bei der Gestaltung ihrer Freizeitanlagen und Pausenplätze oder bei Planungen, welche ihre Freiräume betreffen, ernsthaft einbezogen werden.

Truden gilt eigentlich als abwanderungsgefährdete Gemeinde. Trotzdem ist die Anzahl der Kinder in unseren zwei Kindergärten und unseren zwei Grundschulen steigend. Darüber freuen wir uns

sehr, und es entspricht der Absicht des Gemeinderates, weiterhin ein Bevölkerungswachstum anzustreben bzw. beizubehalten. Dieses Absicht wird einer abgelegenen Gemeinde wie Truden, welche in Anbetracht der Infrastrukturen und der Mobilität gegenüber einer Gemeinde nahe den Ballungszentren benachteiligt ist, nur gelingen, wenn sich die Familien hier wohl fühlen. Und hier gilt – fühlen sich die Kinder wohl, so fühlt sich die Familie wohl.

Aus diesem Grunde sind für uns als Gemeindeverwaltung Kinder- und Jugendpolitik, sowie Familienpolitik ein primäres Anliegen. Dieses Anliegen ist auch ein politisches Bekenntnis der Gemeindeverwaltung, die hohe Qualität des Dorfes Truden für Kinder und Jugendliche aktiv zu pflegen, zu erhalten und, wo sinnvoll, zu verbessern. Wir setzen damit ein Zeichen für verantwortungsvolles und qualitätsorientiertes Wachstum und eine kinder- und familienfreundliche Politik.

Fühlen sich die Kinder wohl, so fühlt sich die Familie wohl.

Diese Auszeichnung jedoch gehört allen: Kindern, Eltern, Vereine und Körperschaften, die sich täglich für eine kinderfreundliche Gemeinde Truden einsetzen! Besonders bedanken möchte sich die Gemeindeverwaltung bei all den fleißigen und vorbildhaften Vereinen und Elterninitiativen, die sich tagtäglich um unsere Kinder und unsere Spielplätze kümmern.

GEMEINDERATSWAHLEN 2020

Nun stehen wir (voraussichtlich) wirklich vor dem Ablauf der Legislaturperiode 2015–2020. In den vergan-

genen fünf Jahren wurde uns als Gemeindeverwaltung die Möglichkeit gegeben, einige der wohl zentralsten Bereiche unserer Gesellschaft mitzugestalten: unsere Gemeinde. Dabei wurde mir als Bürgermeister immer wieder deutlich, dass das Herzstück die vielen Menschen in unserer Gemeinde sind, die mit Engagement, Überzeugung und Idealismus Tag für Tag dafür arbeiten. Der regelmäßige Austausch mit euch, liebe Trudnerinnen und Trudner, war mir von Anfang an wichtig, eine ganze Reihe von Projekten, Beschlüssen und Maßnahmen sind auf diesem Wege entstanden, aus der Überzeugung heraus, dass Weiterentwicklung nur gemeinsam im Dialog möglich ist.

Die Zeiten haben sich geändert. Die Welt wird immer schneller. Was gestern noch neu war, ist morgen schon wieder überholt. Nicht umsonst wünschen sich viele von uns Entschleunigung und etwas mehr Gelassenheit. Bei so viel Geschwindigkeit verliert man schnell den Blick auf das Wesentliche. Besinnen wir uns wieder mehr darauf, in welcher wertvollen Gemeinschaft und schönen Gemeinde - unser Truden - wir leben dürfen.

Mit dieser letzten Ausgabe in der Amtsperiode 2015–2020 unseres Dorfblattes „Die Lind“ nutze ich die Gelegenheit, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern aufrichtig zu bedanken. Der Gemeinderat hat die gesamten 5 Jahre respektvoll und ehrgeizig gemeinsam – über alle Parteifraktionen hinweg – für die Belange der Bevölkerung gearbeitet, wichtige Bauvorhaben und Projekte konnten weitergebracht werden und die Menschen scheinen sich in Truden doch sehr wohl zu fühlen. Das zumindest interpretiere ich unter anderem auch aus dem steten Bevölkerungszuwachs, den vielen privaten Bauvorhaben, den zahlreichen Aktivitäten der Vereine und aus den vielfältigen Begegnungen,

die in unserer Gemeinde stattgefunden haben. Selbstverständlich wird und wurde auch bei uns diskutiert, kritisiert, gefordert und auch debattiert. Offensichtlich gelingt uns aber schlussendlich doch immer wieder der verständnisvolle, kompromissbereite und respektvolle Umgang. Hoffen wir und wünschen wir uns, dass es auch in Zukunft so bleibt.

In unserer Gemeinde leben sehr viele regsame, engagierte, interessierte und fleißige Menschen. Mir gibt das einen starken Rückhalt und ich erlebe und erlebte täglich, wie viel Lebensqualität wir hier in Truden durch den Einsatz und die Unterstützung all jener Menschen gewinnen. Trotz, oder gerade wegen seiner langen Tradition, ist Truden nicht nur ein Ort mit Geschichte, sondern in erster Linie ein Ort mit Zukunft. Unsere Zukunft kommt aber nicht von allein, wir müssen sie uns selbst gestalten. Mein Dank gilt daher euch allen, die ihr euch für Truden engagiert, ob im Gemeinderat oder außerhalb, ob für die jüngeren oder älteren Generationen, ob im Verein oder in der Pfarrgemeinde. Ihr packt an, fasst mit an. Danke!

Für all das einzustehen, war in den vergangenen Jahren für mich und die gesamte Gemeindeverwaltung nicht nur ein politischer Auftrag, sondern ein Herzensanliegen.

Allen einen herzlichen und großen Dank, verbunden mit der Bitte, auch in den kommenden Jahren mit demselben Einsatz und derselben Bereitschaft für das Allgemeinwohl unserer Gemeinde tätig zu sein. Ich betrachte den Zusammenhalt in unserer Gemeinde als Quelle unserer Stärke und unseres Erfolges. Dafür danke ich euch ausdrücklich, liebe Bürgerinnen und Bürger, und rufe euch voller Überzeugung zu: Weiter so, gemeinsam sind wir stark. //

Bürgermeister Michael Epp

I bambini sono come il sole: portano calore, felicità e luce nel nostro paese!

Abbiamo trascorso più o meno quattro mesi in uno stato di emergenza. Finalmente la fase decrescente della crisi COVID-19 ci fa vedere un raggio di sole, ci dà speranza e, soprattutto, sollievo. Molti cittadini e imprese hanno subito gravi perdite economiche e si chiedono come andare avanti. A loro la nostra massima solidarietà. Le misure di aiuto per le imprese, le famiglie ed il sociale devono pertanto continuare.

Passo dopo passo torneremo alla normalità, in alcuni ambiti molto presto, in altri un po' più tardi. Fortunatamente la vita economica, sociale e della chiesa è lentamente in ripresa. Nell'amministrazione del Comune continuiamo ad occuparci di un'ampia varietà di compiti e progetti nelle singole aree. Ma anche con molte domande, che COVID 19 ci pone lungo il cammino in merito a personale, imposte, scuole, tasse, turismo, artigianato, commercio, agricoltura, vacanze estive, associazioni, mobilità, acqua potabile, infrastrutture e molto altro. Lavoriamo insieme per garantire che questa transizione alla vita di tutti i giorni proceda senza intoppi.

Restiamo uniti e agiamo responsabilmente. Dopo questo momento difficile, che ha portato grande stress, paure e incertezze, auguro a tutti voi di apprezzare di più la salute, la libertà e la qualità della vita per cui avete lavorato. Siamo molto fortunati a poter vivere in un luogo così splendido con i suoi diversi prodotti e offerte. I nostri numerosi ospiti fedeli possono confermarlo. Possa questa crisi aprirci gli occhi per riscoprire e vivere i valori umani. Speriamo che questo tempo di distanziamento sociale e copertura del viso finisca presto. Penso che tutti

desideriamo abbracci e gesti di affetto, che si tratti di gioia o sofferenza.

SCONCERTANTE INCENDIO

Un'esperienza scioccante per l'intera comunità è stato l'incendio devastante al Maso Modesto di San Lugano. L'impegno evidente dei nostri Vigili del Fuoco Volontari non può non essere considerato. L'incendio ha dimostrato nuovamente quanto siano importanti le organizzazioni di protezione civile in tali momenti e quanto siano ben organizzate nella nostra provincia. Le nostre forze del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Trodena e della squadra di San Lugano, nonché i Carabinieri della stazione locale, la Croce Bianca e tutti gli altri Vigili del Fuoco dei Corpi intervenuti, hanno fatto cose straordinarie per garantire la sicurezza delle case circostanti e la limitazione dei danni.

A tutti loro un sincero ringraziamento. Meritano profondo rispetto e riconoscimento per il loro impegno altruistico. Dimostriamo la nostra più profonda simpatia e solidarietà alle famiglie colpite. In questo momento difficile vi auguriamo molta forza e speranza e il sostegno da parte della popolazione.

RICONOSCIMENTO COMUNE AMICO DEI BAMBINI

Nonostante la crisi, ci sono anche notizie positive - una delle quali è che



siamo stati riconosciuti come "Comune amico dei bambini 2020". Un grande riconoscimento per il nostro lavoro negli ultimi anni a favore delle famiglie e dei bambini. Siamo convinti: Trodena n.p.n. è un Comune a misura di bambino!

Ma ciò non significa che non possiamo e non dovremmo continuare a migliorare. Per noi è importante ricevere continuamente critiche (costruttive), che pongono nuove sfide al Comune, ai giovani e ai bambini. Per questi non dobbiamo solo riflettere su ciò che abbiamo raggiunto, ma anche trovare le risposte alle domande poste. Con le opportunità di partecipazione dei bambini e dei giovani siamo già a buon punto. Per noi è importante, ad esempio, che i bambini siano coinvolti



seriamente nella progettazione delle loro strutture ricreative o nella pianificazione dei loro spazi liberi.

Trodene è in realtà considerato un comune incline all'emigrazione. Tuttavia, il numero di bambini nelle nostre due scuole materne e nelle nostre due scuole elementari è in aumento. Siamo molto contenti di ciò e corrisponde all'intenzione del Consiglio comunale di continuare a mantenere e incoraggiare la crescita della popolazione. Un comune periferico come Trodena, che è svantaggiato in termini di infrastrutture e mobilità rispetto a un comune vicino alle aree metropolitane, può raggiungere questo obiettivo solo se le famiglie si sentono a proprio agio. E qui vale: se i bambini si sentono bene, anche la famiglia si sente bene. Per questo motivo la politica per l'infanzia e la gioventù e la politica per la famiglia sono una occupazione primaria per noi come Amministrazione comunale.

Questo è anche un impegno politico da parte dell'Amministrazione comunale di mantenere, curare e, se del caso, migliorare l'alta qualità del paese di Trodena per i bambini e per i giovani. Vogliamo essere d'esempio per una crescita responsabile e orientata alla qualità e per una politica a misura di bambino e famiglia.

Se i bambini si sentono bene, anche la famiglia si sente bene

Questo riconoscimento, tuttavia, appartiene a tutti: bambini, genitori, associazioni e società che lavorano ogni giorno per il Comune di Trodena a misura di bambino! L'Amministrazione comunale desidera ringraziare in particolare tutte le associazioni

laboriose e esemplari e le iniziative dei genitori che si prendono cura ogni giorno dei nostri bambini e dei nostri parchi-gioco.

ELEZIONI COMUNALI 2020

Ora siamo davvero di fronte alla fine del mandato 2015-2020. Negli ultimi cinque anni come Amministrazione comunale ci è stata data l'opportunità di aiutare a dare forma a ciò che è più importante nella nostra società: la nostra comunità. Come sindaco mi è diventato sempre più chiaro che il fulcro nel nostro comune sono le molte persone che lavorano giorno dopo giorno con impegno, convinzione e idealismo. Lo scambio regolare con voi, cari Trodenesi, è stato importante per me sin dall'inizio, tutta una serie di progetti, decisioni e misure sono stati creati in questo modo, per la convinzione che un ulteriore sviluppo è possibile solo nel dialogo.

I tempi sono cambiati. Il mondo sta diventando sempre più veloce. Ciò che era nuovo ieri è già obsoleto domani. Non per nulla molti di noi vogliono rallentare ed essere un po' più rilassati. Con così tanta velocità si perde di vista rapidamente l'essenziale. Riflettiamo maggiormente in quale preziosa comunità e bel Comune - Trodena - possiamo vivere. Con quest'ultimo numero del nostro notiziario "Die Lind" nel mandato 2015-2020, colgo l'occasione per ringraziare sinceramente tutti i cittadini. Il Consiglio comunale ha lavorato insieme in modo rispettoso e ambizioso tutti i 5 anni – sopra ogni partito - nell'interesse della popolazione, importanti costruzioni e progetti sono stati portati avanti e la gente sembra sentirsi molto a suo agio a Trodena. Questo, almeno, lo deduco dalla costante crescita della popolazione, dai numerosi progetti edilizi privati, dalle numerose attività delle associazioni e dai diversi incontri che hanno avuto luogo nel nostro comune.

Naturalmente abbiamo anche discusso, criticato e contestato. Alla fine, tuttavia, siamo sempre riusciti ad essere comprensivi, disposti a scendere a compromessi e rispettosi. Speriamo e ci auguriamo che rimarrà tale anche in futuro.

Nel nostro comune vivono molte persone attive, impegnate, interessate e operose. Questo mi dà un forte sostegno e ogni giorno provo quanta qualità della vita abbiamo a Trodena attraverso l'impegno e il sostegno di tutte queste persone. Nonostante, o forse a causa della sua lunga tradizione, Trodena non è solo un luogo con una storia, ma soprattutto un luogo con un futuro. Il nostro futuro non viene da solo, siamo noi che dobbiamo modellarlo. I miei ringraziamenti, pertanto, vanno a tutti voi che siete impegnati a Trodena, sia nel Consiglio comunale che all'esterno, sia per le generazioni di giovani o di anziani, sia nelle associazioni che nella parrocchia. Grazie!

Sostenere tutto ciò negli ultimi anni non è stato per me e per l'Amministrazione comunale solo un incarico politico, ma è stato un impegno a noi caro.

Vi ringrazio di cuore, con la richiesta di continuare a lavorare nei prossimi anni con lo stesso impegno e la stessa disponibilità per il bene comune della nostra comunità. Vedo la coesione nella nostra comunità come fonte della nostra forza e del nostro successo. Vorrei ringraziarvi espressamente per questo, cari cittadini, e vi invito con convinzione: continuate così, insieme siamo forti. //

Sindaco Michael Epp

Kinderfreundliche Gemeinde Südtirols 2020 ist Truden!

Alljährlich vergibt der Verein für Kinderspielplätze und Erholung die Auszeichnung kinderfreundliche Gemeinde Südtirol. Prämiert werden Gemeinden, die herausragende und beispielhafte Maßnahmen und Initiativen im Bereichen: Bau und Instandhaltung von Spielplätzen, sichere Schulwege, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Bau von Radwegen, Kinderfreizeit usw. setzen. 2020 geht nun die Auszeichnung nach Truden!

Was die Gemeinde Truden vor den anderen Bewerbern auszeichnet, ist die große, in mehreren Bauabschnitten realisierte Naherholungszone RUNGGEN mit ca. 6.000 m², die neben einer klassischen Spielausstattung einen Beachvolleyplatz, einen naturnah gestalteten Wasserspielplatz sowie eine Kneippanlage mit

noch einmal ca. 6.000 m² aufweist. Die Gemeinde Truden verfügt über insgesamt 5 Kinderspielplätze, 3 Kleinfeld-Fußballplätzen, 1 Beachvolleyfeld, 1 Kletterturm und die Kneippanlage die sehr großzügig bemessen ist und nicht nur für die ansässigen Trudner, sondern auch für die Gäste und Tagestouristen eine große Attraktion ist!

Die Unterstützung der Kinderbetreuungsangebote und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche liegt uns sehr am Herzen. Viele weitere familienfreundliche Projekte wurden organisiert wie z.B. der jährliche Kinder- und Jugendgemeinderat, Verkehr- „Achtung Kinder“ Straßenschilder gestaltet von den Schülern, Sperre der Schulzufahrt für den Verkehr morgens und mittags, Einbau von Strassenschwellen, Verlegung

der Strasse bei der GS San Lugano, jährlicher Umwelttag, Wickelrucksack für Neugeborene, Errichtung einer KITAs, Sanierung des Kindergartens Kaltenbrunn und einiges mehr. Die Gemeinde Truden bietet ihren Familien familienfreundliche Tarife an wie z.B. die Kindergartentarife oder Müllgebühren.

Diese Auszeichnung jedoch gehört allen: Kindern, Eltern, Vereine und Körperschaften die sich täglich für eine kinderfreundliche Gemeinde Truden einsetzen!

Besonders bedanken möchte sich die Gemeindeverwaltung bei all den fleißigen und vorbildhaften Vereinen und Elterninitiativen, die sich tagtäglich um unsere Spielplätze und unsere Kinder kümmern. //



Comune Amico dei bambini dell'Alto Adige 2020 è Trodena!

Ogni anno l'Associazione campi gioco e ricreazione assegna il premio per il Comune Amico dei bambini dell'Alto Adige. I premi vengono assegnati ai Comuni che adottano misure e iniziative eccezionali ed esemplari nei settori: costruzione e manutenzione di parchi gioco, percorsi sicuri per la scuola, misure di moderazione del traffico, costruzione di piste ciclabili, tempo libero dei bambini, ecc.. Nel 2020 il premio andrà a Trodena!

Ciò che distingue il Comune di Trodena dagli altri candidati è la grande area ricreativa RUNGGEN, realizzata in diverse fasi con circa 6.000 m², che, oltre alle classiche attrezzature da gioco, ha un campo da beach volley, un parco giochi d'acqua naturale e una struttura Kneipp con altri 6.000 m². Il Comune di Trodena ha un totale di 5 parchi gioco per bambini, 3 campi

da calcetto, 1 campo da beach volley, 1 torre da arrampicata e la struttura Kneipp che è molto spaziosa ed è una grande attrazione non solo per i residenti, ma anche per ospiti e turisti!

Sostenere l'assistenza all'infanzia e le attività ricreative per bambini e giovani è molto importante per noi. Molti altri progetti rivolti alle famiglie sono stati organizzati come, ad esempio, l'annuale consiglio dei bambini e ragazzi, la segnaletica stradale „Attenzione ai bambini“ progettata dagli alunni delle scuole, divieto di accesso alla scuola per il traffico veicolare al mattino e a mezzogiorno, installazione di dossi stradali, riprogettazione della strada presso la scuola elementare di San Lugano, giornata ecologica annuale, zaino per i neonati con prodotti specifici, costruzione di una microstruttura per la prima infanzia,

ristrutturazione dell'asilo a Fontanefredde e molto altro. Il Comune di Trodena offre alle sue famiglie tariffe a misura di famiglia, come ad esempio, la retta dell'asilo o l'imposta sui rifiuti.

Tuttavia, questo premio appartiene a tutti: bambini, genitori, associazioni e società che lavorano quotidianamente per Trodena, Comune a misura di bambino!

L'Amministrazione comunale desidera ringraziare in particolare tutte le associazioni laboriose e esemplari e le iniziative dei genitori che si prendono cura ogni giorno dei nostri bambini e dei nostri parchi gioco. ▀

Die Auszeichnung
als Bestätigung
für
familienfreundliche
Projekte



Politischer Rückblick auf die abgelaufene Amtsperiode; Statistiken

Vom 10. Mai 2015 bis voraussichtlich zum 21. September 2020 dauert(e) die Amtsperiode der bei den Gemeinderatswahlen 2015 gewählten 15 Trudner Ratsmitglieder.

Am Stichtag gab es insgesamt 821 Wahlberechtigte, von denen 669 am 10. Mai 2015 zur Wahl gingen, was einem Prozentsatz von 81,5% entsprach. Der Wahl stellten sich drei Listen: Südtiroler Volkspartei, Dorfliste Truden und Abete (San Lugano). Die SVP erzielte 54,3 % der Listenstimmen, was acht Sitzen entsprach; die Dorfliste Truden erhielt 34,8 % und fünf Sitze, die Liste Abete kam auf 10,9 % der Stimmen und somit zwei Sitze. Von den 669 abgege-

benen Listenstimmen waren 633 (96,6%) gültig, 36 (5,4%) ungültig, 12 (1,8%) weiß.

Im Rat saßen zwei Frauen und dreizehn Männer. Der Ausschuss setzte sich aus vier Männern und einer Frau zusammen. Der Gemeindevausschuss trifft sich in der Regel einmal wöchentlich zu seinen Sitzungen. In den letzten 5 Jahren wurden dabei 2.069 Beschlüsse gefasst.

Im Laufe der Amtsperiode wurden 30 Ratssitzungen (Stand 04.07.20) einberufen, bei welchen die Ratsmitglieder die Interessen des Dorfes und seiner Bürger, also die Wähler, zu vertreten hatten. Dabei wurden in

den vergangenen 5 Jahren insgesamt 257 Ratsbeschlüsse gefasst.

Die letzten fünf Jahre waren aus unserer Sicht fünf erfolgreiche Jahre für unsere Dorfgemeinschaft. Die Projekte und Vorhaben, die wir uns vor fünf Jahren zur Aufgabe gemacht haben, konnten zum Großteil umgesetzt werden und wir können deshalb auf eine insgesamt gute und erfolgreiche Zeit für unsere Gemeinde zurückblicken. Die Gemeindeverwaltung möchte allen Vertretern im Gemeinderat und in den Kommissionen für die konstruktive und gelungene Zusammenarbeit danken. //

Anwesenheitsliste des Gemeinderates | *Lista delle presenze*

	2015					2016					2017		
	26.05.	11.06.	19.08.	25.11.	30.12.	18.02.	18.04.	29.06.	08.09.	21.12.	20.02.	20.04.	28.04.
Busin Martin (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Daldoss Ventir Sibille (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Dallabona Vincenzo (Lista Abete)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Epp Michael (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Finatzer Günther (Dorfliste)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Franzelin Markus (Dorfliste)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Franzelin Tobias (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gabrielli Franz (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ludwig Stefan (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Montagna Degiampietro Daniela (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Pfitscher Michael (Dorfliste)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Simonazzi Julius (Dorfliste)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Stuppner Michael (Dorfliste)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ventura Rudi (Lista Abete)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Zwerger Markus (SVP)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Sguardo retrospettivo del precedente mandato politico: statistiche

Il mandato dei 15 membri del Consiglio comunale di Trodena eletti nelle elezioni comunali del 2015 durerà dal 10 maggio 2015 al 21 settembre 2020.

A tale data vi erano in totale 821 elettori, di cui 669 hanno votato il 10 maggio 2015, che corrisponde all'81,5%. Erano presenti tre liste tra cui scegliere: SVP Partito popolare sudtirolese, Lista civica di Trodena e Lista Abete di San Lugano. L'SVP ha ottenuto il 54,3% dei voti di lista, corrispondenti a otto seggi; la Lista civica di Trodena ha ricevuto il 34,8% e cinque seggi, la Lista Abete ha ottenuto il 10,9% dei voti e quindi due seggi. Dei 669 voti espressi, 633 (96,6%) erano

validi, 36 (5,4%) non erano validi, 12 (1,8%) erano bianchi.

Membri del consiglio erano due donne e tredici uomini. La giunta era composta da quattro uomini e una donna. La giunta comunale si è riunita normalmente una volta alla settimana. Negli ultimi 5 anni sono state approvate 2.069 deliberazioni giuntali.

Nel corso del mandato sono state convocate 30 sedute del consiglio (fino al 04.07.2020), durante le quali i membri del consiglio dovevano rappresentare gli interessi del paese e dei suoi cittadini, vale a dire gli elettori. Negli

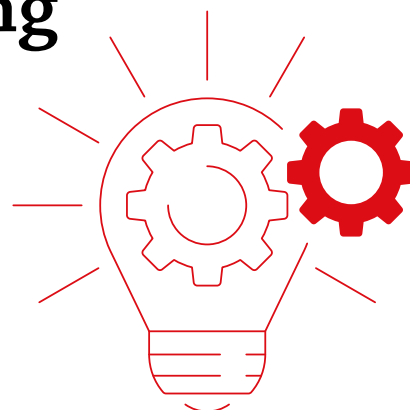
ultimi 5 anni sono state approvate 257 deliberazioni consiliari.

Gli ultimi cinque anni sono stati, a nostro avviso, positivi per la nostra comunità. La maggior parte dei progetti e dei piani che avevamo come obiettivi cinque anni fa, sono stati realizzati e possiamo quindi ripensare a un periodo generalmente positivo e di successo per il nostro Comune. L'Amministrazione comunale desidera ringraziare tutti i consiglieri e i membri delle varie commissioni per la cooperazione costruttiva e di successo. //

			2018					2019						2020			abwesend
29.06.	10.08.	28.12.	28.03.	17.05.	20.06.	06.09.	28.11.	17.01.	16.05.	12.06.	21.08.	02.10.	28.11.	16.01.	28.05.	11.06.	
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	2
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	3
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	4
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	6
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	13
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	1
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	2
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	2
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	1
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	16
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	13
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	9
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	4
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	2

● anwesend ● abwesend

Verwaltung und Gestaltung des Gemeinwohls



Damit wir als Gemeinde unserem öffentlichen Auftrag gerecht werden können, müssen wir den sich ständig verändernden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Anforderungen Rechnung tragen und uns vor künftigen Herausforderungen gut wappnen. Demnach ist der Bürger mit seinen Bedürfnissen, Erwartungen und Wünschen der Maßstab unseres Tun und Handelns. Was sind nun aber heute unsere Kernaufgaben? Was zählt konkret zum „Öffentlichen Wohl“? Ist es mit dem Bereitstellen von Infrastrukturen getan? Oder braucht es mehr? Ein schwieriges Unterfangen!

Vor allem die privaten und persönlichen Anliegen der Bürger stellen für die Gemeindeverwaltung eine große Herausforderung dar. Verständlich lassen sich diese Wünsche und Bedürfnisse darstellen, wenn wir uns den Lebenslauf eines Gemeindegürgers vor Augen halten: Mit der Geburt des Kindes wünschen sich die Eltern vermehrten Beistand durch die Gemeinde, die Müllgebühr soll für den kleinen Windelträger reduziert werden und der kostengünstige Platz in der Kleinkindbetreuungsstätte sollte garantiert sein. Von der Kita wechselt das Kleinkind dann in den Kindergarten. Der Kindergarten sollte ganzjährig sein und rund um die Uhr flexible Öffnungszeiten einhalten. Von den Räumlichkeiten erwartet man sich moderne und zeitgemäße Ausstattung. Einen schönen Wohnort definieren gerade junge Eltern in erster Linie über den Zustand der angebotenen Betreuungsstätten und Spielplätze, über gut ausgebaute Spazierwege und über die Anzahl sicherer und ansprechend gestalteter Treffpunkte in den Ortschaften.

Mit Beginn der Schulkarriere der Kinder verschieben sich die Bedürfnisse der Familien aufs Neue. Zur Schule gehören schöne Klassenräume, eine modern ausgestattete Bibliothek, ein gut funktionierender Mensadienst, Nachmittagsbetreuung und natürlich zeitgemäße Spiel- und Sportstätten. Nach der Pflichtschulzeit verändern sich die Wünsche und Vorstellungen erneut. Freizeitgestaltung und Dorfleben stehen bei Jugendlichen und Eltern gleichzeitig im Zentrum ihrer Interessen. Für die Eltern ist es beruhigend, wenn sich die Kinder im dorfeigenen Jugendtreff, auf dem Beachvolleyballfeld oder dem Kleinfeld in der Gemeinde aufhalten.

Die Pubertät ist überstanden, der Platz in der Gesellschaft gefunden, nun kommt die Zeit für die eigenen vier Wände. Jetzt braucht es Baugrund, billig soll er sein, schnell sollte alles gehen. Der umfangreichen Arbeit in der Verwaltung steht das Wissen um die Wichtigkeit dieses Anliegens gegenüber, schlussendlich kommt damit Leben und Zukunft in unsere Gemeinde und verhindert Abwanderung und Stillstand. Gute Erreichbarkeit von Arbeitsplatz und Wohnsitz, günstige Busverbindungen, gleichzeitig aber auch Verkehrsbeschränkungen, eine lebenswerte, ruhige und gesunde Umgebung, notwendige Strukturen im Dorf wie Gasthäuser, Geschäfte, Banken, Apotheken und Arztpraxen sind Grundvoraussetzung. Schließlich und zu Recht pochen auch die ältesten Mitbürger in unseren Gemeinden auf ihre Rechte. Ihre Gruppe wird ja mit der steigenden Lebenserwartung immer größer, ihre Bedürfnisse sind mit den zahlreichen Problemen, die das Alter mit

sich bringt, zwangsläufig auch sehr vielfältig und aufwendig. Gute Betreuung, autonomes Wohnen und sozial-menschliches Dasein und das, solange wie möglich, das wünschen sich unsere Senioren.

Jede Generation erwartet sich von der Gemeindeverwaltung unterstützt und getragen zu werden. So vielfältig die Bewohner unserer Gemeinde sind, so vielfältig sind auch deren Wünsche und Anforderungen. Und da ist auch noch – zum großen Glück – das vielfältige und rührige Vereinswesen unserer Gemeinde, das es mit geeigneten Räumlichkeiten und Anlagen auszustatten und mit Beiträgen und Zuwendungen zu unterstützen gilt.

Natürlich soll es dazu noch Visionen für die Weiterentwicklung der Gemeinde geben, Bauarbeiten und Investitionen müssen durchgeführt werden, die Grunddienste der Gemeinde müssen verbessert werden und gemeinsam mit unseren Bediensteten müssen wir darauf achten, den Gemeindebetrieb sparsam zu verwalten. Die Auflistung ist bei weitem noch nicht vollständig, sie soll aber einen Überblick der (alltäglichen) Tätigkeit darstellen.

In der folgenden Übersicht ein Rückblick der getätigten (sichtbaren) Projekte der ablaufenden Gemeinderatsperiode. Ordentliche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, kleinere Projekte und Ankäufe sind hier nicht aufgelistet. //



2017



2016



- Neugestaltung der Lind
- Übergabe Wickelrucksack für Neugeborene
- Reduzierung der Abfallgebühren
- Einführung Sammlung von Altölen (Öli)
- Beschluss zum Schutz des Landschaftsbildes (Hagelnetzverbot)
- Errichtung einer öffentlichen Ladestation für Elektrofahrzeug
- Gestaltung Außenbereich vom Naturparkhaus (Wasserteich)
- Montage Kletterblock
- Errichtung Aussichtsplattform + Ruheplatz oberhalb des Scaratol
- Ankauf neue Einsatzjacken für Feuerwehr
- Einführung Gebrauchtkleidersammlung im Recyclinghof
- Ausbau der Hofzufahrt Pichala
- Grünanlagen neu bepflanzt
- Einführung Langer Mittwoch
- Jugendprojekt „TU DU“
- Errichtung Aussichtsplattform „Leger“
- Organisation Trudner Bergadvent
- Errichtung Verkehrsinsel in Kaltenbrunn
- Fertigstellung und Eröffnung neue Cislone Alm
- Errichtung neues Tourismusbüro
- Errichtung der Stützmauer oberhalb der Wohnbauzone C2
- Fertigstellung des Gehsteiges Copara
- Erweiterung Mauer und Gehsteig zwischen oberhalb Dorfpark
- Errichtung Verkehrsinseln San Lugano
- Einführung Kinder- und Jugendgemeinderat
- Start Ideen Kaffees für Dorfplatzgestaltung





Fertigstellung Abenteuer- Naturspielplatz —
Naherholungszone „Runggen“

Realisierung Verkehrsberuhigung Ortszentrum San Lugano —

Gestaltung neue Gemeinde-Homepage —

Start Projekt Trudner Standortentwicklung —

Austausch Fenster Ex-Sennereigebäude —

Ankauf und Einsatz für umweltfreundliche Unkrautbekämpfung —

Sanierung und Ausbau Radweg „alte Bahntrasse“ —

Austausch Heizung Schule San Lugano und —
Sportplatz Truden von Ölauf Pellets

2019



2018

- Organisation Bürgerstammtisch zur Leerstandserhebung
- Sanierung Kindergarten Kaltenbrunn
- Errichtung Wanderinfrastruktur Europas Wanderdörfer
- Ankauf E-Auto
- Errichtung Begrüßungsschilder Ortseingänge
- Errichtung Beachvolleyballfeld
- Ausbau Glasfasernetz
- Leerstandsmanagement



AUSZEICHNUNGEN

- s'junge Ehrenamt Jahr 2017
- Klimagemeinde Bronze im Jahr 2017 und Silver im Jahr 2018
- Europäischer Dorf-erneuerungspreis 2018
- Europäisches Wanderdorf 2019
- Kinderfreundliche Gemeinde 2020



2020

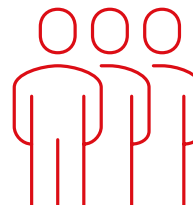
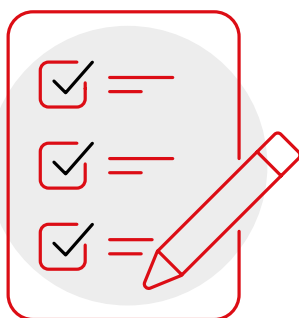
- Ankauf „Wieserhof“ für Projekt begleitetes/betreutes Wohnen
- Start Planung mit Bürgerbeteiligung Porjekt „Wieserhof“
- Fertigstellung Erweiterung Zivilschutzzentrum
- Fertigstellung Umbau Dorfplatzgestaltung
- Fertigstellung Parkplatz Klettergarten Mühlen
- Ankauf neues Mannschaftsfahrzeug FF Truden
- Arbeiten zur Sicherheit von Fußgängern entlang der Dolomitenstraße in San Lugano
- Anbringung Anzeigen für Geschwindigkeitsreduzierung Dolomitenstraße





Trudner Standortentwicklung startet durch

Lebens- und Wirtschaftsraum Truden gemeinsam gestalten – Identität und Image stärken. Unter diesem Motto wurde in der Gemeinde Truden eine nachhaltige Standortentwicklung mit aktiver Bürgerbeteiligung im August 2019 eingeleitet. Ein Teil des Projektes enthielt eine Bevölkerungsumfrage. Aufgrund von COVID-19 war es bisher nicht möglich die Ergebnisse der Bevölkerung, wie geplant bei einer Bürgerversammlung zu präsentieren.



Diese Umfrage ist Teil der Bürgerbeteiligung und leitet den gemeinsamen Standortentwicklungs-Prozess ein. Die Hauptzielsetzung der Trudner Standortentwicklung ist die Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Freizeit-, Tourismus-, Kultur-, Aufenthalts- und Wirtschaftsqualität in Truden. Dabei steht die eindeutige Standortpositionierung von Truden im Vordergrund, die übergeordnet über alle Projekt-ideen und alle lokalen Interessensgruppen entwickelt werden soll.

Um die Meinungen der Bevölkerung hinsichtlich der wesentlichen Zukunftsthemen in die Standortentwicklung mit einzubeziehen, wurde eine repräsentative Bevölkerungsumfrage in Truden in den Monaten Oktober und November 2019 durch-

geführt. Insgesamt haben 297 Personen einen Fragebogen ausgefüllt und abgegeben – das sind 65% aller Trudner Haushalte! Dieser enorm hohe Rücklauf der Fragebögen zeigt das große Interesse der Bevölkerung an der Mitgestaltung ihrer Gemeinde.

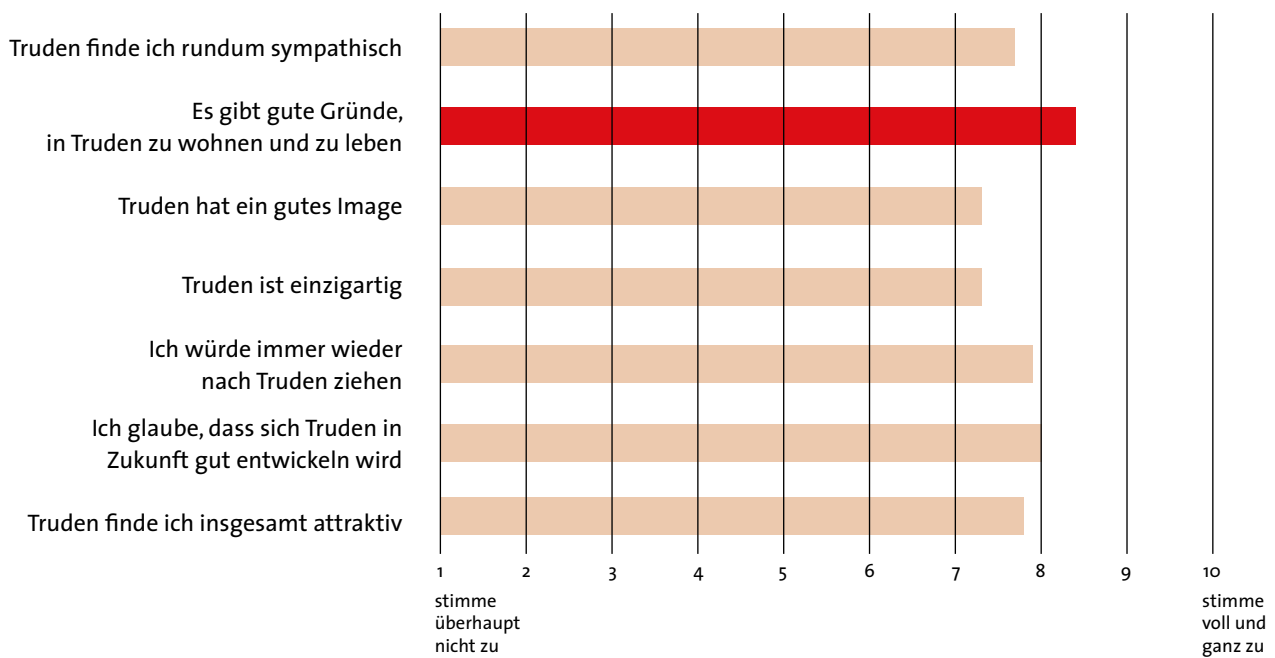
In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde Truden sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die diesen Fragebogen ausgefüllt haben, bedanken.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage werden hier auf den nachstehenden Seiten präsentiert. //

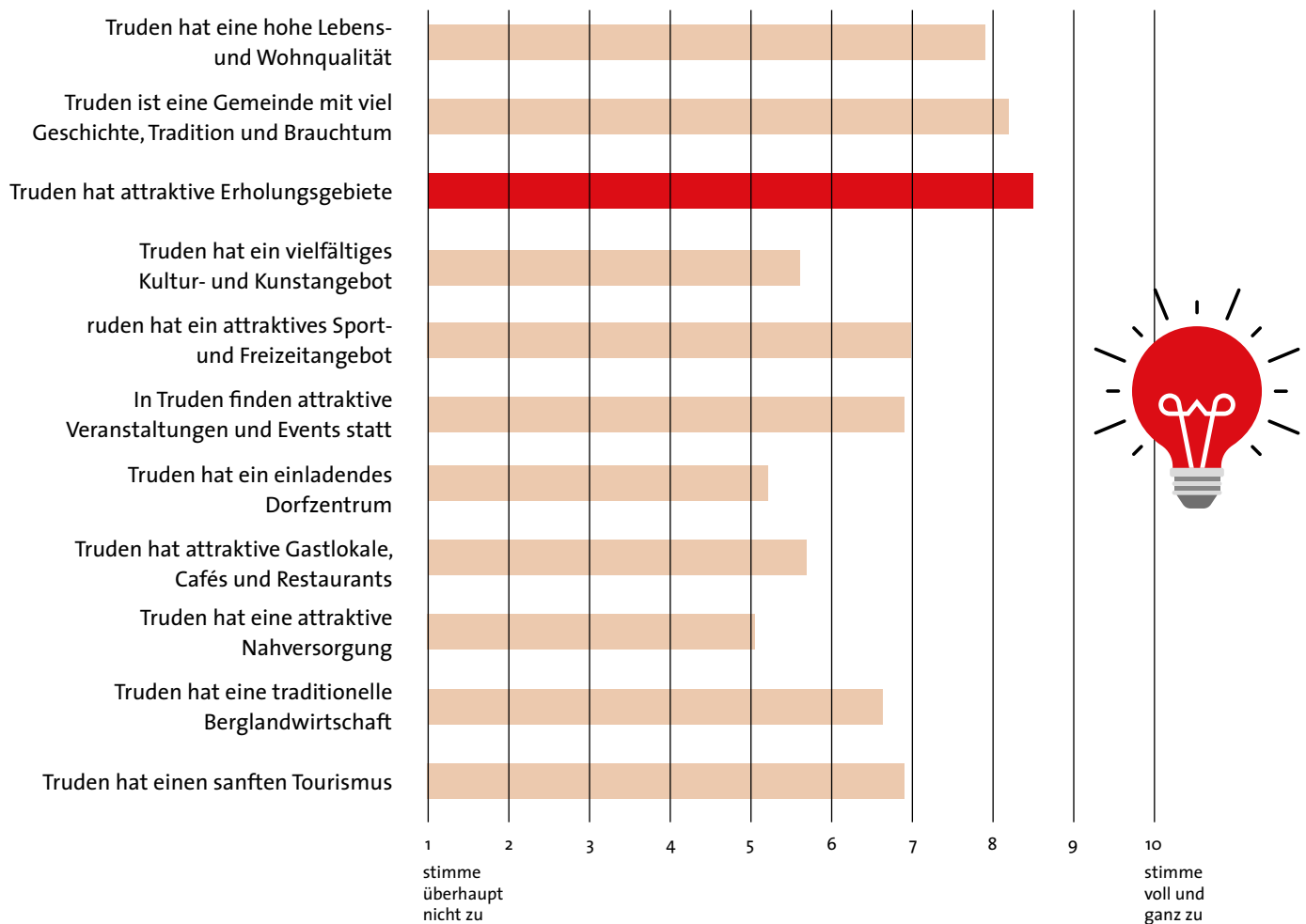
Was ist die Gemeinde Truden für Sie heute? Eine Gemeinde...



Bewertung der allgemeinen Aussage zur Gemeinde Truden



Bewertung der konkreten Aussagen zur Gemeinde Truden



Was schätzen Sie an der Landwirtschaft in Truden?

Erzeugung regionaler, hochwertiger Lebensmittelprodukte



traditionelle Berglandwirtschaft



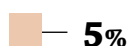
Erhaltung und Pflege der Trudner Natur- und Kulturlandschaft



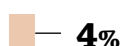
Neuanbau von Obst und Weinanlagen



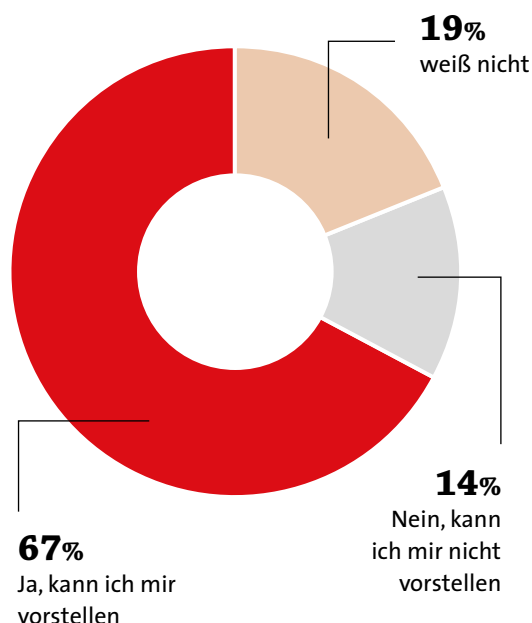
weiß nicht



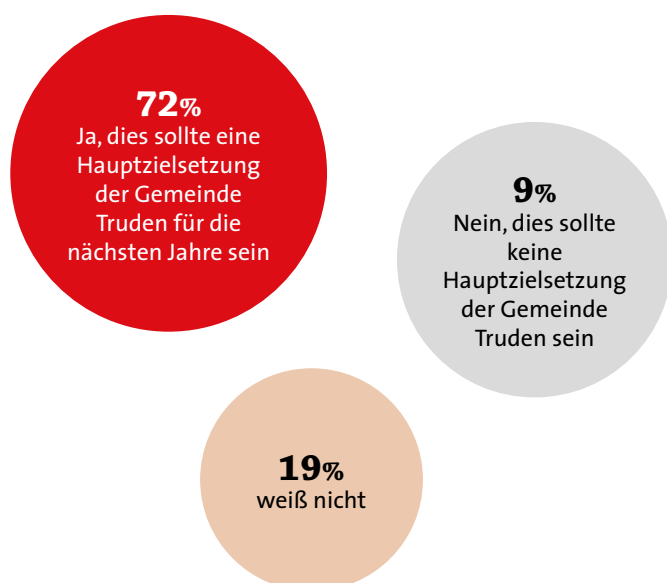
etwas anderes



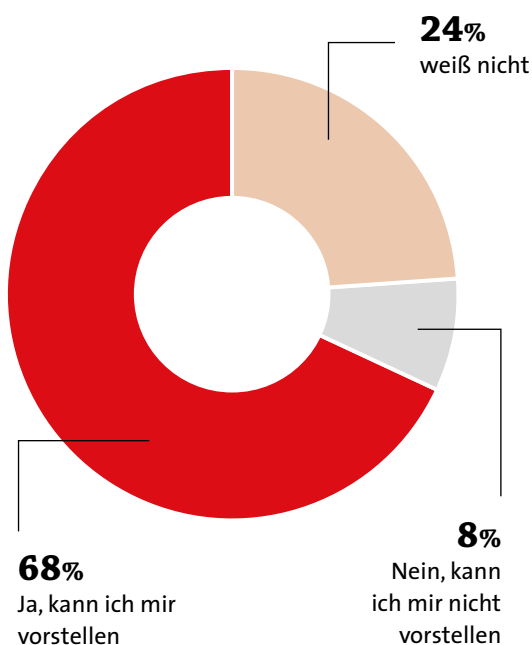
Könnten sie sich vorstellen, dass Sie auf Ihrem Grundstück ortstypische Trudner Gemüsesorten anbauen bzw. Ihren Grund an Trudner Landwirte verpachten?



Sollte die Realisierung einer seniorengerechten Wohnform eine wichtige Zukunftsinvestition bzw. Hauptzielsetzung der Gemeinde Truden für die nächsten Jahre sein?



Könnten Sie sich vorstellen, dass Sie in einer seniorengerechten Wohnform Ihren Lebensabend verbringen?



Was sollte die Gemeinde Truden für Sie idealerweise in fünf bis zehn Jahren sein? Eine Gemeinde ...



Welche Formen bzw. Initiativen der Kultur-, Kunst- und Brauchtumpflege sollten verstärkt gefördert werden?

Errichtung eines Museums des bäuerlichen Alltags (Dorfmuseum)



Pflege des Trudner Dialektes



Altes Wissen und Traditionen durch ältere Generationen weitergegeben



Kunst-Parcours bzw. Künstlergalerie gestaltet von Künstlern und Bürgern



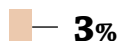
religiöses Brauchtum



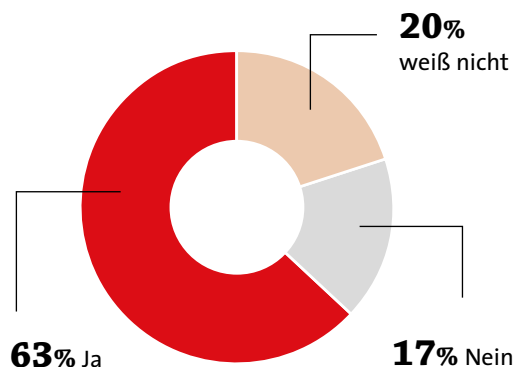
weiß nicht



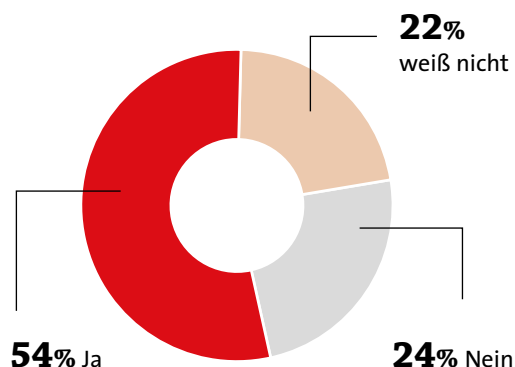
etwas anders



Sollen Betriebsansiedlungen bzw. Neueröffnungen von Handwerk/ Dienstleistung finanziell gefördert werden?



Auszeichnung für Trudner Bürgerinnen und Bürger, die sich über Jahre ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen eingesetzt haben.



**KAMINKEHRER
LEHRLING
GESUCHT!**

WIR BIETEN DIR
Leistungsgerechte Entlohnung
Freundliches Arbeitsklima
Faire Arbeitszeiten

RELLA KG
d. Rella Günter & Co.
AUER - Nationalstraße 64
rellakg@brennercom.net
Tel. 328 222 53 51

DEIN AUTO IN GUTEN HÄNDEN

LUDWIG
KAROSSERIE | CARROZZERIA

Dein Meisterbetrieb für
Komplette Schadensabwicklung aller Marken
Restauration
Autoverglasung
Ab JETZT für dich da!

Ludwig Karosserie KG | Handwerkerzone Kalditsch 15A | I-39040 Montan (BZ)
Tel. 0471 819519 | Mobil. 331 989 7872 | info@ludwigkarosserie.it



Neuer Dorfpolizist

Am 01.04.2020 hat der neue Dorfpolizist in der Gemeinde Truden seinen Dienst angetreten, nachdem Robert Melnicenko in den Ruhestand getreten ist. Der neue Dorfpolizist Antonello Bucciarelli stammt aus Rom und lebt seit 18 Jahren mit seiner Frau und den beiden Kindern in Bozen. Er freut sich über seine neue Arbeit und vor allem über den Kontakt mit den Leuten und das ländliche Arbeitsumfeld. Er sieht seine Aufgabe vor allem in dieser schwierigen Zeit vieler Einschränkungen und Gefahren für die öffentliche Gesundheit darin, den Menschen bei der Einhaltung der Regeln behilflich zu sein und vor allem Klarheit, Hilfe und Beistand zu vermitteln. Antonello Bucciarelli wird zurzeit von Kollegen der Gemeinde Neumarkt in seine neuen Aufgaben eingeschult und ist sehr bemüht, seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Wir wünschen Antonello Bucciarelli alles Gute für die neue Herausforderung. //



**Wir gratulieren
zur Geburt**
Auguri per la nascita

Franzelin Gregor
12.06.2020



**Wir gratulieren
zum Geburtstag**
Juli bis September
Auguri di buon compleanno
mesi da luglio a settembre

95 JAHRE/ANNI
Amplatz Olga

91 JAHRE/ANNI
Ebner Anna
Finatzer Anna

90 JAHRE/ANNI
Kompos Hildegard
Malsiner Olga

88 JAHRE/ANNI
Epp Anton

87 JAHRE/ANNI
Amplatz Josef
Busin Maria
Finatzer Giulia

85 JAHRE/ANNI
Finatzer Hedwig

83 JAHRE/ANNI
Da Col Giovanni
Gurndin Theresia
Weithaler Theresia
Unterhauser
Valburga

82 JAHRE/ANNI
Unterhauser Franz

81 JAHRE/ANNI
Bonell Siegfried
Zwerger Josef
Unterhauser Luigi
Stuppner
Margherita
Pichler Hermann

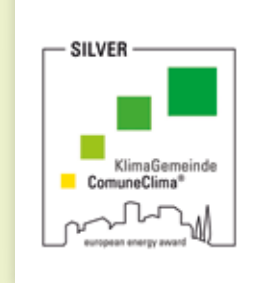
80 JAHRE/ANNI
Fraboni Giannina
Montagna Aldo
Wild Maria

79 JAHRE/ANNI
Gallmetzer Edith
Gorreri Anna
Pernter Anna

78 JAHRE/ANNI
Infeld Christine
Weber Josef

77 JAHRE/ANNI
Brugger Anna

76 JAHRE/ANNI
Ceol Lino
Figl Frieda
Finatzer Brunhilde



Rund um den Wald

Attorno al bosco

**Liebe Trudnerinnen und Trudner,
vor allem liebe Kinder und Jugendliche!**

Nun ist es wieder so weit, mit unseren Beiträgen kommen wir zum vorletzten Kapitel der Serie „Rund um den Wald“. Nachdem wir von der Funktion des Waldes und dessen Forstplanung gelesen haben, werden wir jetzt einen weiteren Schritt in Richtung Aufbau des Holzes wagen.

Die komplexen Zusammenhänge zwischen Boden und Atmosphäre sowie der Aufbau der Bäume wird beschrieben. Weiteres erfahren wir in diesem, etwas technischen Beitrag, über die Ureigenschaften des Holzes und bauen damit die Brücke zu dessen „modernen Verwendung“. Wo und wie das Holz heute europaweit und über dessen Grenzen hinaus seine Anwendung findet, werden wir dann in der letzten Lind dieses Jahrs erfahren.

In diesem Sinne wünschen wir eine
aufschlussreiche Lektüre.

Euer Energieteam
Walter Capovilla mit freundlichem Beitrag von
Marco Pietrogiovanna und Paolo Bertoni

**Caro concittadino,
in particolare cari bambini e ragazzi!**

Con i nostri contributi arriviamo al penultimo capitolo della serie “attorno al bosco”. Dopo aver parlato della funzione della foresta e dell’attività di pianificazione forestale, ora faremo un nuovo passo verso la struttura del legno. Verranno descritte le complesse relazioni tra suolo e atmosfera, nonché la struttura degli alberi.

In questo articolo, dal taglio leggermente tecnico, saranno descritte le ottime proprietà del legno fino ad arrivare al suo “uso moderno”. Infine, nell’ultimo “Lind” di quest’anno scopriremo dove e come, attualmente, il legno viene utilizzato in tutta Europa e oltre i suoi confini.

Auguriamo una buona e interessante lettura.

Il vostro Energy Team
Walter Capovilla con la gentile partecipazione di
Marco Pietrogiovanna e Paolo Bertoni

Aufbau der Bäume und des Holzes

Unser Wald, ein komplexer und sehr verzweigtes Ökosystem, in dem Pflanzen und Tiere im Gleichgewicht leben. Pflanzen unterschiedlichem Aufbau bilden die Pflanzenschicht: einfache Moose, Farne, Sträucher und Bäume. Wie sind jedoch unsere Bäume aufgebaut?

Grundsätzlich zählen Bäume zu den sogenannten „höheren Pflanzen“, d. h. Gefäßpflanzen, die ein spezialisiertes Leitsystem besitzen, in denen sie im Pflanzeninneren Wasser und Nährstoffe transportieren.

Ein Baum kann in drei Hauptbereiche gegliedert werden (siehe Bild): dem Wurzelbereich, der Stamm und der Kronen-(Blatt-) Bereich. Die Wurzeln verankern die Pflanze am Boden, geben ihr die statische Festigkeit, insbesondere gegenüber atmosphärische Einflüsse. Je höher der Baum in die Höhe wächst, umso stärker wird das Wurzelsystem ausgebildet. Über sehr feine Wurzelhaare wird das lebenswichtige Wasser aus dem Untergrund samt Nährstoffe aufgenommen.

Struttura degli alberi e del legno

I nostri boschi sono un ecosistema complesso dove piante e animali vivono in equilibrio. Piante di diversa struttura compongono lo strato vegetale: semplici muschi, felci, arbusti e alberi. Ma come sono costituiti i nostri alberi?

Fondamentalmente, gli alberi appartengono alle cosiddette „piante superiori“, cioè piante vascolari che hanno un organi specializzati per il trasporto di acqua e sostanze nutritive all'interno della pianta.

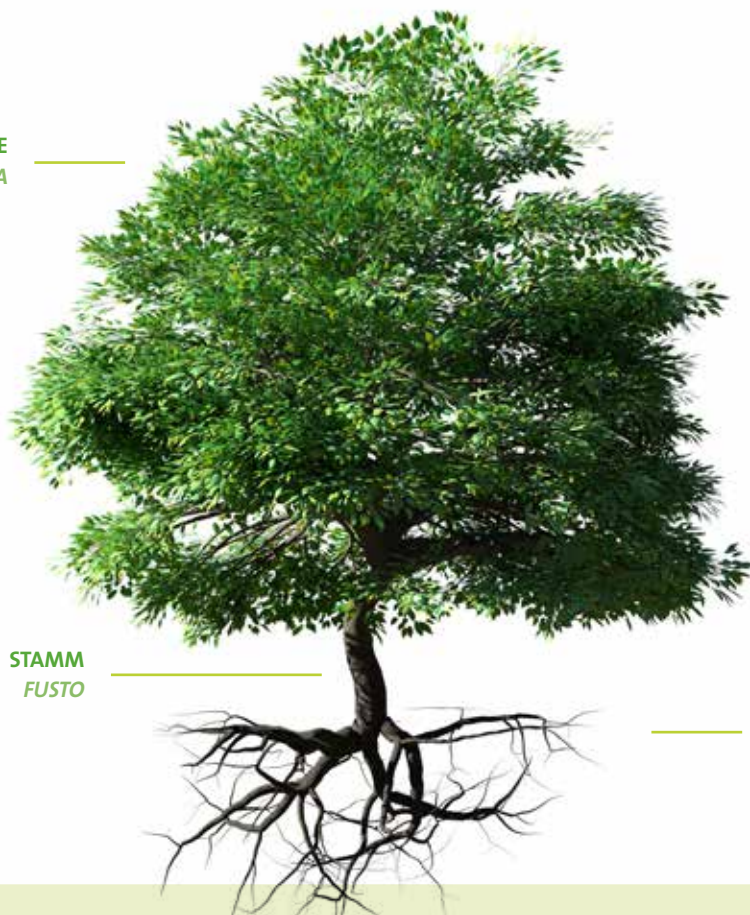
Un albero può essere diviso in tre settori principali (vedi immagine): la zona del sistema radicale, il fusto e la zona della chioma (fogliare). Il sistema radicale ancora la pianta al terreno, garantendo resistenza statica, soprattutto da influssi atmosferici. Più alto l'albero cresce in altezza, maggiormente si sviluppa il sistema radicale. Attraverso i peli radicali molto fini, l'acqua vitale dal sottosuolo viene assorbita insieme alle sostanze nutritive.

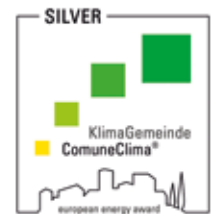
Il fusto contiene il sistema di trasporto per l'acqua verso le foglie poste nella chioma. Ogni albero cerca di crescere il più in alto possibile verso l'alto, per superare la concorrenza delle altre piante e per catturare quanta più energia

BAUMKRONE
CHIOMA

STAMM
FUSTO

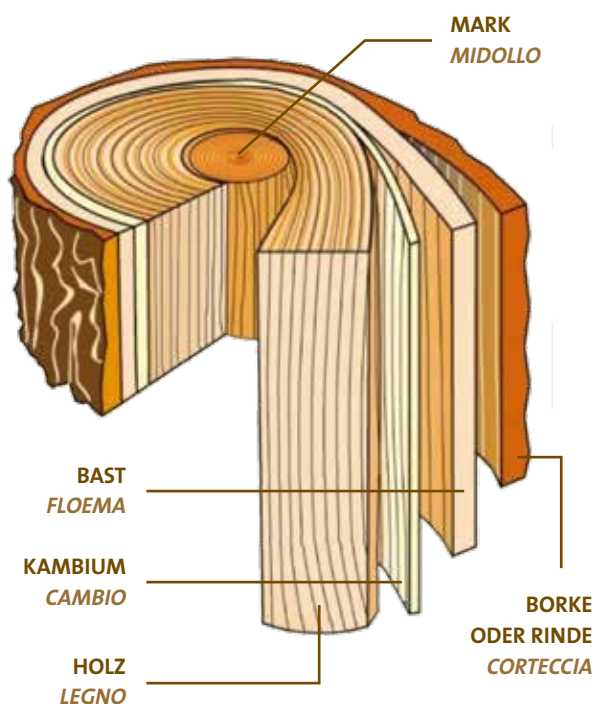
WURZEL
SISTEMA RADICALE





Der Stamm enthält das Leitsystem, in dem das Wasser zu den hochgelegenen Blättern, transportiert wird. Jeder Baum versucht so hoch als möglich in die Luft zu wachsen, um die Konkurrenz anderer Pflanzen zu überwinden und so viel Licht als möglich über die Blattoorgane einzufangen. Wasser wird zu den Blättern geliefert und die gebildeten Nährstoffe werden zu den verschiedenen Organen im und am Baum zugeliefert.

Die Baumkrone ist reich verzweigt um die größtmögliche Austauschoberfläche zur Atmosphäre zu gewährleisten. Die Blätter können als Laubblätter oder als Nadeln ausgebildet sein. In den Blättern laufen verschiedene chemische Prozesse, bei denen der Sauerstoff aus der Luft aufgenommen wird und im Blattgrün, mit Hilfe der Energie aus der Sonne, in Zuckermoleküle umgewandelt wird. Kleinste Öffnungen am Blatt, sogenannte Stomata oder Spaltöffnung, gewährleisten das Eindringen des Sauerstoffes ins Innere des Blattes, Feuchtigkeit entweicht jedoch in die Atmosphäre. Durch das Verdampfen des Wassers nach Außen, entsteht ein Sog welches den Wasserkreislauf in der gesamten Pflanze aufrecht erhält. Komplexe Abläufe führen Bäume als Bindeglied zwischen Boden und Atmosphäre, ein Gleichgewicht zwischen allen Ebenen entsteht.



Das Holz von Bäumen aus den temperierten Zonen, wie Europa, weist einen regelmäßigen Jahreswachstum auf. Wir erkennen die helleren und dunkleren Bereiche im Querschnitt des Holzes! Achtung: dieser Wachstumsprozess ist in anderen ökologischen Zonen nicht vorhanden - wenn keine Jahreszeiten, dann auch keine Jahresringe.

solare possibile attraverso gli organi fogliari. L'acqua viene erogata alle foglie e le sostanze nutritive prodotte in esse, vengono trasportate ai vari organi della pianta.

La chioma dell'albero è fortemente ramificata per garantire la più ampia superficie di scambio possibile con l'atmosfera. La forma fogliare è diversificata: con lamina fogliare larga o a aghiforme. Nelle foglie avvengono vari processi chimici, nei quali l'ossigeno dell'aria viene assorbito e convertito in molecole di zucchero nel verde delle foglie con l'aiuto dell'energia del sole. Le piccole aperture fogliari, i cosiddetti stomi, assicurano che l'ossigeno possa penetrare all'interno della foglia; allo stesso tempo fuoriesce umidità dall'interno della foglia verso l'ambiente. L'evaporazione dell'acqua verso l'esterno crea una sottopressione che mantiene il ciclo dell'acqua in tutto il sistema di trasporto dell'acqua lungo l'intero fusto.

Il legno di alberi provenienti da zone temperate, come l'Europa, mostra una crescita annuale regolare: aree più chiare seguite da aree più scure nella sezione trasversale del legno! Attenzione: questo processo di crescita non è presente in tutte le zone ecologiche - se non ci sono stagioni nel corso dell'anno, non ci sono anelli annuali. L'albero può crescere continuamente per l'intero anno! Il tronco d'albero è composto da un insieme di innumerevoli cellule, che sono i mattoni base di qualsiasi pianta. Ogni cellula è costituita da una parete cellulare esterna, che circonda il lume della cellula (cavità cellulare).

In primavera, con l'aumento della temperatura e del numero di ore di sole, inizia il periodo vegetativo dell'albero, questa è la fase di crescita attiva della pianta! L'aumento dell'attività è supportato da un aumento del trasporto di acqua. Le cellule formate in primavera e nella stagione estiva hanno un grande lume (diametro interno) e una parete cellulare non molto spessa: il cosiddetto legno precoce. Nei mesi estivi o all'inizio dell'autunno, a seconda dell'altitudine della località di crescita dell'albero, le condizioni ambientali divengono sempre meno favorevoli alla crescita, l'albero riduce la sua attività e si ritira nella fase di quiescenza. Anche nella struttura cellulare, questo periodo dell'anno è di nuovo evidente: il minor consumo di acqua da parte degli organi fogliari viene svolto da cellule con diametri cellulari minori e una parete cellulare più spessa: il legno tardivo. La ripetizione annuale di queste fasi di crescita porta alla formazione degli anelli annuali.

Der Baum kann das ganze Jahr hindurch wachsen!
Der Baumstamm setzt sich aus einer Ansammlung von zahllosen Zellen zusammen, die Grundbausteine jeglicher Pflanze sind. Jede Zelle besteht aus einer äußeren Zellwand, die den Zell-Lummen (Zellhohlraum) umgibt.

Im Frühjahr, bei steigender Temperatur und Anzahl der Sonnenstunden beginnt die Vegetationszeit des Baumes, die aktive Wachstumsphase! Die erhöhte Aktivität wird durch einen erhöhten Wassertransport unterstützt. Die Zellen in der Früh- und Sommerjahreszeit, weisen einen großen Lumen, (Innendurchmesser) auf und eine wenig starke Zellwand: das sogenannte Frühholz. In den Sommermonaten bzw. im Frühherbst verschlechtern sich, je nach Höhenlage die Umweltbedingungen, der Baum reduziert seine Wachstumstätigkeit und zieht sich in der Vegetationsruhe zurück. Im Zellaufbau ist diese Jahresperiode wiederum ersichtlich: ein geringerer Wasserverbrauch durch die Blattorgane führt zu kleineren Zelldurchmesser und einer dickeren Zellwand: das Spätholz. Das alljährliche Wiederholen dieser Wachstumsphasen bilden die uns gut bekannten Jahresringe.

Die Teilung der elterlichen Zelle (Mutterzelle) im Kambium erfolgt stets längs der Zelle. Es bilden sich zwei Tochterzellen. Eine wird zu einer neuen Kambiumzelle, seitlich außen an der Kambiumschicht liegend, zu einer Rindenzone, die zweite wird innen zu einer Holzzelle heranwachsen. Schon nach einer Woche ihrer Bildung beginnen die Veränderungen. Sie wächst in die Länge und Breite bis sie die endgültige Form angenommen hat. Weiters wird die weiche Primärwand durch eine starke Sekundärwand verstärkt.

Die Bestandteile des Holzes weisen trotz ihrer Leichtigkeit eine sehr hohe Festigkeit auf. Dies ist durch den mehrschichtigen Aufbau der Zellwand bestimmt. Die Zellwand umhüllt die pflanzliche Zelle und entsteht bei der Zellteilung. Während des Dickenwachstums werden drei Wandschichten auf die Primordialwand aufgelagert:

- **Primärwand**
- **mehrschichtige Sekundärwand**
- **Tertiärwand**

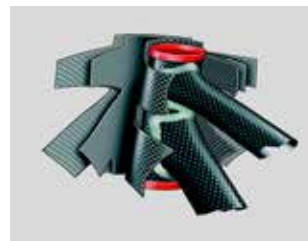
Die einzelnen Zellwandschichten (Dicke in μm = Millionstel Teil eines Millimeters) unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung und bei den Schichten der Sekundärwand in der Orientierung der Zellulosefasern. Ähnlich wie der Aufbau von Strukturen aus Karbonfasern (z.B. Karbon-Fahrradrahmen), werden bei der Holzzelle natürlich mehrere Schichten übereinandergelagert, die Faser jeder Schicht weist eine unterschiedliche Hauptrichtung auf. Dies um die Kraftaufnahme aus verschiedenen Richtung optimal aufzunehmen.

La divisione della cellula parentale in due nuove cellule, avviene nel cosiddetto cambio. Una cellula figlia costituirà il cambio, la seconda cellula figlia, se posta all'esterno dello strato di cambio diverrà una cellula di corteccia, oppure se posta all'interno del tronco si svilupperà verso una cellula di legno. Dopo una sola settimana dalla divisione cellulare, iniziano i cambiamenti. Le cellule figlie crescono in lunghezza e larghezza fino ad assumere la loro forma definitiva. Inoltre, la morbida parete primaria viene rinforzata da una forte parete secondaria.

I componenti del legno hanno una resistenza molto elevata nonostante la loro leggerezza. Ciò è determinato dalla struttura multistrato della parete cellulare. La parete cellulare viene creata durante la divisione cellulare e cresce durante la differenziazione della cellula stessa: con il tempo cresce lo spessore, tre strati di struttura differente si depositano sulla parete primaria:

- **parete primaria**
- **parete secondaria a più sottostrati**
- **parete terziaria**

I singoli strati della parete cellulare (spessore in μm = milionesimo di millimetro) si differenziano per la loro composizione chimica e, nel caso degli strati della parete secondaria, per l'orientamento delle fibre di cellulosa. Analogamente alla costruzione di strutture in fibra di carbonio (ad esempio nei telai di biciclette in carbonio), anche nella cellula del legno si sovrappongono naturalmente diversi strati, le fibre di ogni strato hanno una direzione principale diversa. Questo per assorbire in modo ottimale le forze provenienti da diverse direzioni.



Mehrlagige Verstärkung mittels Karbonfaserfolien bei stark beanspruchten Konstruktionsdetails eines Rennrads.
Una struttura pluristratificata di carbonio viene impiegata per realizzare dettagli più sollecitati in un telaio di una bicicletta.

Holz besteht überwiegend aus organischen Verbindungen:

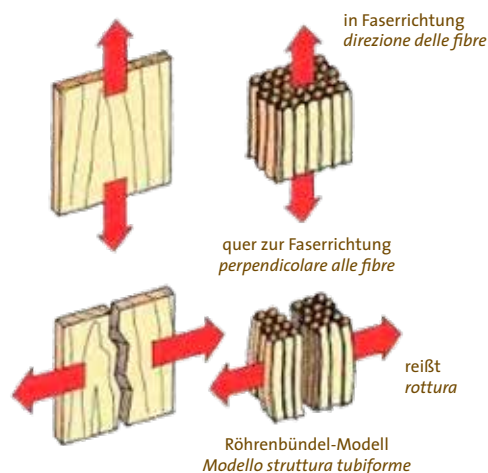
- 50% aus Kohlenstoff
- 43% aus Sauerstoff
- 6% aus Wasserstoff
- < 1% aus Stickstoff
- < 1% aus Mineralstoffen

die Zusammensetzung schwankt baumartenweise und innerhalb eines Stammes geringfügig.

Die Zellulose ist der charakteristische Bestandteil pflanzlicher Zellwände und bestimmt weitgehend deren Aufbau. Sie ist das meistverbreitete Makromolekül auf der Erde. Die Zellulose baut sich ausschließlich aus Kohlenhydratmolekülen auf. Die Funktion der Zellulose liegt darin, der Zelle hohe Formstabilität, insbesondere Biegefestigkeit, zu verleihen. In Faserrichtung besitzt Holz folgerichtig seine höchste Zugfestigkeit. Bei Krafteinwirkung quer zur Faser wird nur 5-10% der Längszugfestigkeit erreicht.

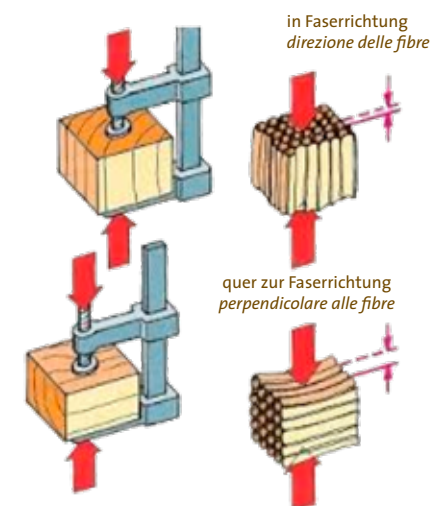
ZUGFESTIGKEIT DES HOLZES

RESISTENZA A TRAZIONE



DRUCKFESTIGKEIT DES HOLZES

RESISTENZA A COMPRESSIONE



Il legno è costituito principalmente da composti organici:

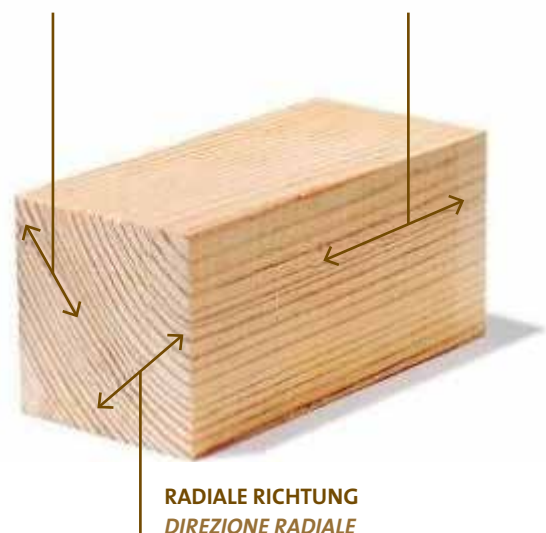
- 50% di carbonio
- 43% da ossigeno
- 6% da idrogeno
- < 1% da azoto
- < 1% da minerali

la composizione varia leggermente a seconda delle specie arboree e all'interno di un tronco.

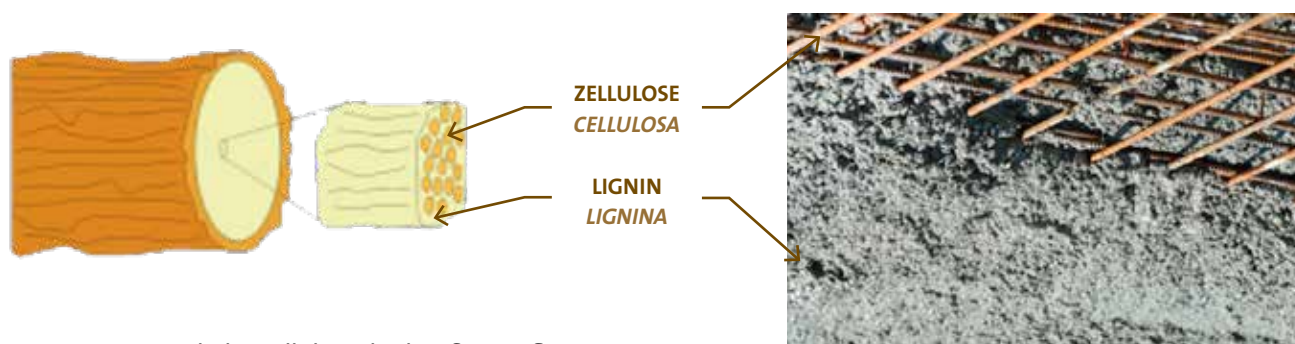
La cellulosa è il componente caratteristico delle pareti cellulari delle piante e determina in gran parte la loro struttura. È la macromolecola più diffusa sulla terra. La cellulosa è composta esclusivamente da molecole di carboidrati. La funzione della cellulosa è quella di fornire alla cellula un'elevata stabilità dimensionale, in particolare la resistenza alla flessione. Di conseguenza, il legno ha la sua massima resistenza alla trazione nella direzione delle fibre. Quando la forza viene applicata perpendicolarmente alla fibra, la resistenza si riduce al 5-10% della resistenza longitudinale.

TANGENZIALE RICHTUNG
DIREZIONE TANGENZIALE

FASERRICHTUNG
DIREZIONE LONGITUDINALE



La lignina è il polimero vegetale più comune dopo la cellulosa. Dà la resistenza alla compressione della parete cellulare ed è solitamente presente nelle pareti delle cellule vegetali lignificate con una funzione di supporto e di rafforzamento. La lignina è un riempitivo amorfo, che



Das Lignin ist nach der Zellulose das häufigste pflanzliche Polymer. Es verleiht der Zellwand Druckfestigkeit und ist meist in Wänden von verholzten Pflanzenzellen mit Stütz- und Festigungsfunktion vorhanden. Lignin ist ein wenig strukturierter (amorpher) Füllstoff, der das pflanzliche Gewebe erst zum Holz macht (ähnlich Beton im Stahlbeton). Lignin wird in die Zwischenräume der Zellulosestrukturen eingebettet.

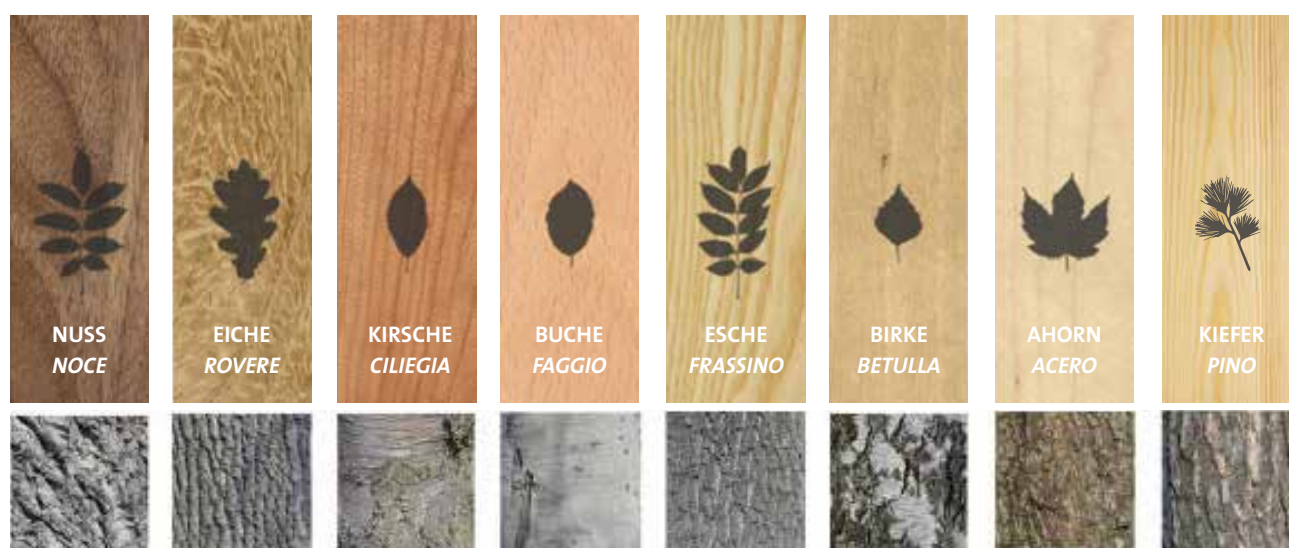
Holzinhaltstoffe sind diejenigen Stoffe im Holz, die nicht zu den Strukturelementen der Zellwände gehören, wie Zellulose und Lignin. Die Stoffe gehören verschiedensten chemischen Klassen an und sind für verschiedene Baumarten charakteristisch. Obwohl diese Inhaltsstoffe nur wenige Prozente der Holzmasse ausmachen, haben sie einen großen Einfluss auf die Eigenschaften und die Weiterverarbeitungsmöglichkeiten des Holzes. Durch die Inhaltsstoffe werden unter anderem folgende Eigenschaften beeinflusst: Farbe, Geruch, Beständigkeit gegenüber Fäule, Verleimung, Haltbarkeit der Verarbeitungswerkzeuge (können schneller abstumpfen) usw.

Was ist Kernholz: die innere Holzschicht, die im wachsenden Baum keine lebenden Zellen mehr enthält und in welcher die Reservematerialien (z.B. Stärke) entfernt oder

transformiert wird (ähnlich dem Zement). Die Lignine werden in den Interstitien der kristallinen Zellulosestrukturen abgelagert.

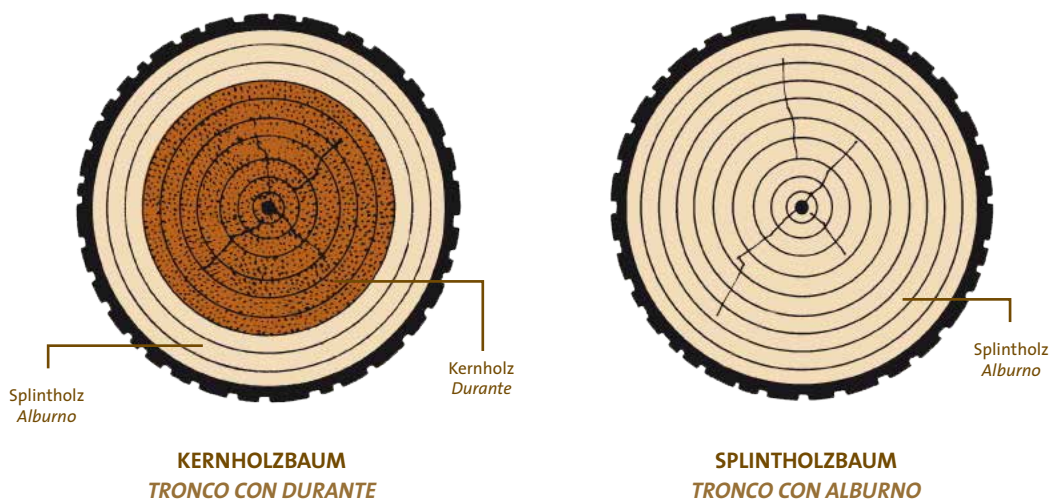
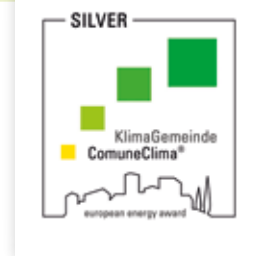
Die Extraktstoffe im Holz sind diejenigen Stoffe, die nicht zu den Strukturelementen der Zellwände gehören, wie Zellulose und Lignin. Diese Stoffe gehören zu verschiedenen chemischen Klassen und sind charakteristisch für jede Baumart. Obwohl diese Bestandteile nur einen kleinen Prozentsatz der Holzmasse ausmachen, haben sie einen großen Einfluss auf die Eigenschaften und die Verarbeitbarkeit des Holzes. Die Anwesenheit von Extraktstoffen definiert zum Beispiel die folgenden Eigenschaften des Holzes: Farbe, Geruch, Widerstand gegen Pathogene, Verleimbarkeit, Haltbarkeit für verschiedene Werkzeuge bei der Holzverarbeitung.

Was ist das Kernholz: das innere Holz des Baums, das keine lebenden Zellen mehr enthält und in dem die Reservestoffe (z.B. Stärke) entfernt oder



Die chemische Zusammensetzung des Holzes beeinflusst auch sein Aussehen; im Bild die vielfältigen Farben von verschiedenen Holzarten (aus diybook.at)

La forte variabilità cromatica nelle differenti specie legnose è dovuta alla loro composizione chimica (da diybook.at).



in Kernholzstoffe umgewandelt wurden. Die Verkernung von Holzschichten bzw. die Ausbildung von Kernholz ist eine der wichtigsten biologischen und wirtschaftlichen Prozesse in der Holzbildung. Die Verkernung des Holzes bildet die letzte Phase der Holzbildung. Nach der Zellteilung im Kambium sind Holzzellen lebende Zellen. Nur mit dem Tod der Zelle leert sich diese und kann der Transportfunktion gerecht werden. Im Laufe der Jahre bilden sich immer neue Jahresringe, nicht alle werden vom Baum zum Wassertransport benötigt. Die älteren Jahresringe im Inneren des Stammquerschnittes weisen somit nur eine tragende Funktion (Statik des Baumes). Ein lebender Baum kann in seiner Umwelt immer wieder von Krankheitserregern befallen werden. Zum Schutz dieser Bestandteile produzieren und lagern die Gewebe des Baumes besondere Inhaltsstoffe, welche einen Befall durch Erreger fernhalten bzw. verlangsamen.

Der Mensch hat in diesen biologischen Vorgang einen Vorteil erkannt: das Vorhandensein dieser spezifischen Inhaltsstoffe verbessert einige Eigenschaften des Holzes, z.B. die Beständigkeit, Permeabilität, Dauerhaftigkeit gegenüber Pilzen usw., die unseren alltäglichen Gebrauch erleichtern.

Durch diese vielschichtige, komplexe Struktur, mit diesen guten Eigenschaften, können Bäume nicht nur gewaltige Höhen erreichen: der höchste Baum der Welt, der „Hyperion“, ein Küstenmammutbaum misst über 115 m Höhe! Auch das Einsatzgebiet von Holz ist sehr vielfältig. Dieses Thema werden wir jedoch in der nächsten und letzten Ausgabe der Lind, in diesem Jahr etwas näher beleuchten. //

Dr. Paolo Bertoni; Innovationsbeauftragter bei Holz Pichler AG und Vertragsdozent an der Freien Universität Bozen

strati di legno o la formazione del durame è uno dei processi biologici ed economici più importanti nella formazione del legno. La formazione del cosiddetto durame nel legno rappresenta l'ultima fase di sviluppo del legno. Dopo la divisione cellulare avviene nel cambio, le cellule del legno sono ancora cellule viventi. Solo con la morte, la cellula si svuota e inizia a svolgere la sua funzione di trasporto. Nel corso degli decenni si formano sempre nuovi anelli annuali, ma non tutti vengono impiegati dall'albero per il trasporto di sostanze. I vecchi anelli annuali più interni nella sezione trasversale del tronco hanno quindi solo una funzione di supporto (statica dell'albero). Durante il suo ciclo vitale, un albero può essere ripetutamente attaccato da agenti patogeni nel suo ambiente naturale. Per proteggere questi componenti, i tessuti dell'albero producono e immagazzinano sostanze speciali che tengono lontano o rallentano l'infestazione da parte di agenti patogeni.

L'uomo ha riconosciuto un vantaggio in questo processo biologico: la presenza di questi "ingredienti" specifici migliora alcune proprietà del legno, come la durata, la permeabilità, la durabilità contro i funghi, etc., che facilitano l'impiego del legno nel nostro uso quotidiano.

Grazie a questa struttura complessa, le sue peculiari proprietà, gli alberi non solo possono raggiungere altezze enormi: l'albero più alto del mondo, l'„Hyperion“, una sequoia costiera, misura oltre 115 m di altezza! Anche il campo di applicazione del legno è molto vario. Tuttavia, approfondiremo questo argomento nel prossimo e ultimo numero di Lind, quest'anno. //

Dr. Paolo Bertoni; responsabile dell'innovazione presso la Holz Pichler SpA e docente a contratto presso la Libera Università di Bolzano

Elektronische Identitätskarte

Ab 01.08.2020 werden die elektronischen Identitätskarten ausgestellt: Vorerst muss jenen Bürgern Vorrang gewährt werden, die keine Identitätskarte besitzen bzw. deren Identitätskarte bereits abgelaufen ist; erst danach denen, deren Ausweis innerhalb von 180 Tagen ausläuft (laut Rundschreiben des Regierungskommissariates vom 05.06.2020).

Die Prozedur läuft folgendermaßen ab: Die Bürger können sich für die Beantragung der Identitätskarte telefonisch von Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 12. Uhr, unter

der Telefonnummer 0471 869 692 vormerken. Die Bürger müssen persönlich im Gemeindeamt erscheinen, zumal der Fingerdruck gemacht werden muss.

Es ist folgendes vorzulegen:

- verfallene Identitätskarte bzw. Verlust- oder Diebstahlanzeige des Ausweises
- Steuernummerkarte bzw. Gesundheitskarte
- aktuelles biometrisches Lichtbild (in Farbe) in Papierformat
- bei Minderjährigen: Unterschrift der Eltern (auch in Form einer

Zustimmungserklärung)

- bei Minderjährigen über 12 Jahren: persönliches Erscheinen zwecks Unterschrift

Die Ausstellungsgebühr pro Karte beträgt 23 Euro.

Die Zustellung der neuen elektronischen Identitätskarte erfolgt innerhalb von 6 Arbeitstagen nach Antragstellung durch die italienische Staatsdruckerei und Münzprägestalt (Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato). //

Carta d'identità elettronica

A partire dal 01.08.2020 verranno emesse le carte d'identità elettroniche

La priorità deve essere data ai cittadini che non hanno la carta d'identità, oppure la cui carta è scaduta, in un secondo momento a quelli, la cui carta scade entro 180 giorni (circolare del Commissariato del Governo del 05.06.2020).

La procedura è la seguente: I cittadini possono prenotare un appuntamento per richiedere la carta d'identità: tel. n. 0471 869 692 – da lunedì a venerdì, dalle ore 8.30 alle ore 12.00.

I cittadini devono comparire personalmente nell'ufficio comunale, perché vengono richieste le impronte digitali.

E' da presentare la seguente documentazione:

- carta d'identità scaduta risp. dichiarazione di smarrimento o furto
- codice fiscale o tessera sanitaria

- foto biometrica attuale (a colori) in formato cartaceo
- per i minori: firma dei genitori (anche sotto forma di dichiarazione di consenso)
- per i minore oltre i 12 anni: comparizione personale per firmare

La tassa di emissione per ogni carta comporta 23 Euro.

La nuova carta d'identità elettronica verrà consegnata entro 6 giorni lavorativi dalla data di richiesta da parte dell'Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato. //

Impressum

Eigentümer & Herausgeber:
Gemeinde Truden im Naturpark

Erscheint vierteljährlich

Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, Nr. 10/2006 vom 6.7.2006

Presserechtlich verantwortlich:
Alex Maier

Schriftleitung und Lektorat:
Gemeinde Truden im Naturpark

Layout und Druck:
Effekt! GmbH, Neumarkt

Beiträge für die nächste Ausgabe an:
dorfzeitung@truden.eu
Redaktionsschluss: 15.09.2020



AFFILIATO



SAIT

lokal & regional

locale & regionale

in Truden
→
a Trodena

Die Leser schreiben uns

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingereichte Manuskripte. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Südtirols eigener Weg...in die Zukunft

Die letzten Monate haben neue Linien in Südtirols Politikgemälde gezeichnet. Die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus waren mit Sicherheit notwendig - zu Beginn. Doch mit Monat Mai kamen Zweifel in Südtirols Bevölkerung und auch in der Lokalpolitik auf, ob nicht eine schnelle Lockerung der Maßnahmen einen noch größeren wirtschaftlichen, aber auch sozialen Schaden vermeiden könnte. Ein guter Gedanke.

Trotz unserer Autonomie mit vielen Kompetenzen mussten von unseren Politikern alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, damit kaum zehn Tage früher nur geringfügige „Freiheiten“ mehr für unsere Provinz erhascht werden konnten. Aber sie haben es geschafft - mit Verhandlungen und Bemühungen. Ein Dank ist an dieser Stelle angebracht.

Was wir Schützen und Marketenderinnen nun aber denken, reicht ein Stück weiter. Vorgeworfen wird uns, dass wir keine „neuen“ Modelle und Lösungen hätten, Wunden aufreißen möchten oder gar einfach die Krise als einen schwachen Moment der Gesellschaft ausnützen. Nichts von alledem ist der Fall. Es bedarf nur einiger Worte, um zu zeigen, was wirklich unser Sehnen ist. Wunden wollen wir schon auf gar keinen Fall aufreißen, wenn schon, dann alte schließen. Von unseren

scheinbar so „veralteten“ Modellen werden wir uns wohl nie verabschieden. Warum? Weil sie zukunftssträchtiger denn je sind. Die Krise ausnützen liegt uns ferner als alles andere. Wir sind SüdtirolerInnen wie alle anderen auch und sitzen im selben Boot. Wenn, dann gilt es die Krise zu „nützen“. Wie wir das meinen? Die Corona-Krise hat uns gezeigt, was wir schon länger befürchtet haben. Die Landespolitik ist nicht gänzlich frei in ihren Entscheidungsmöglichkeiten. Wo oft - und das auch in „normalen“ Zeiten - gehandelt werden sollte, muss um die Zustimmung in Rom gerungen und dann noch lange gewartet werden. Vor der Krise ist das weniger aufgefallen, war aber auch in den autonomen Bereichen mit Kompetenzen eine schleichende und hindernde Begleiterscheinung.

Das Ziel sollte aber ein Miteinander von allen drei Sprachgruppen in einem Land mit mehr Eigenverwaltung und mehr Unabhängigkeit sein. Warum? Südtirol ist in vielerlei Hinsicht (wie andere Teile Europas) individuell und einzigartig. Nicht nur kulturell, sondern auch sprachlich, sozial und manchmal sogar wirtschaftlich. Für eine gesunde Entwicklung müssten oberste politische Entscheidungen direkt von SüdtirolerInnen für SüdtirolerInnen gefällt werden können - individuell und unkompliziert, um auf Gegebenheiten und Anforderungen geeignet reagieren zu können.

Die Südtiroler Landespolitik braucht mehr Freiheiten, Verantwortung und Handlungsspielraum.

Unser Ziel wäre natürlich eine gänzliche Loslösung vom italienischen Staat. Aber wir wissen auch, dass ein Teil der Südtiroler Bevölkerung diesen Wunsch nicht mit uns teilt.

Aber einen ersten Schritt im Sinne von mehr Eigenständigkeit mit weitreichenderen Kompetenzen, die sich auf Wirtschaft, Rechtsprechung und Gesetzgebung, Soziales und vieles mehr auswirkt, dagegen spricht wohl wenig. Diesen Weg gilt es nun gemeinsam zu gehen.

Wir hoffen, dass die Regierungspartei und die Oppositionsparteien weiter den begonnen „eigenen Südtiroler Weg“ beschreiten. Es sollte keine Ausnahme sein, sondern die Regel derartige Töne in der Landespolitik zu vernehmen. Wenn die Krise vorbei ist, sollte daran weitergearbeitet werden. Der „eigene Südtiroler Weg“ trägt lohnend Früchte an seinem Saum.

Ganz nach unserem Motto „Geat nit – Gib's nit!“.

Schützen und Marketenderinnen des Unterlandes.



Nützliches/*Utile*

Öffnungszeiten des Postamtes

Orario apertura ufficio postale

Montag, Mittwoch, Freitag

Lunedì, mercoledì, venerdì

ore 8.20 – 13.45 Uhr

Ordinationszeiten der verschiedenen Dienste

Servizi diversi

- Krankenpflegedienst

Servizio infermieristico

Tel. 0471 869 199

- Mütterberatungsstelle

Centro assistenza maternità

Tel. 0471 869 199

Sprechstunden Pfarrer

Heinrich Guadagnini

Pfarramt Truden: Tel. 0471 869 121

Gemeindearzt/*medico di base*

Dr. Gerd Holzknecht

Tel. 0471 869 098

- Truden

Montag/*lunedì* ore 15.30 – 19 Uhr

Donnerstag/*giovedì* ore 8.30 – 12 Uhr

Freitag/*venerdì* ore 10 – 12 Uhr

oder auf Vormerkung

von 15 – 16 Uhr

- San Lugano

Freitag/*venerdì* ore 8 – 9.30 Uhr

Recyclinghof

Centro riciclaggio

Samstag 8.30 – 12 Uhr

Sabato ore 8.30 – 12

Grünmüll

Rifiuti da giardino

werktags von 8 – 18 Uhr

giorni lavorativi dalle ore 8 – 18

Biomüll

Rifiuti organici

durchgehend geöffnet

disponibile tutti i giorni

Öffentliche Bibliothek Truden

Tel. 0471 869 521

Dienstag 19 – 20.30 Uhr

Mittwoch 16.30 – 18 Uhr

Samstag 9.30 – 11 Uhr

Öffnungszeiten Jugendraum

für Kinder und Jugendliche

von 11 bis 15 Jahren

Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr

Forststation Kaltenbrunn

Stazione forestale Fontanefredde

Tel. 0471 887 007

Montag/*lunedì* ore 8 – 12.30 Uhr

Freitag/*venerdì* ore 8 – 9 Uhr

Öffnungszeiten

Apotheke Kaltenbrunn

Orario d'apertura della farmacia a Fontanefredde

Dienstag, Mittwoch und Freitag

martedì, mercoledì e venerdì

ore 9 – 12 Uhr

Gemeindetechniker

Tecnico comunale

Arch. Armin Gabalin

Freitag/*venerdì* ore 9 - 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindedienste

Orari di apertura uffici comunali

Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Da lunedì a venerdì ore 8.30 – 12.30

Sprechstunden

Orario per il pubblico

Michael Epp, Bürgermeister/Sindaco

Montag, Mittwoch und Freitag

von 8 – 12 Uhr oder nach

telefonischer Vereinbarung

Lunedì, mercoledì e venerdì dalle

ore 8 alle ore 12 o su appuntamento

Gemeindereferenten

Mittwoch von 15.30 – 17.30 Uhr

oder nach telefonischer

Vereinbarung Tel. 0471 869 033

Restmüllsammlung Truden

Raccolta rifiuti Trodena

JULI/LUGLIO 2.07.2020 | 09.07.2020 | 16.07.2020 | 23.07.2020 | 30.07.2020

AUGUST/AGOSTO 06.08.2020 | 13.08.2020 | 20.08.2020 | 27.08.2020

SEPTEMBER/SETTEMBRE 03.09.2020 | 10.09.2020 | 17.09.2020 | 24.09.2020

In den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober erfolgt die Müllsammlung wöchentlich.

Nei mesi di maggio, giugno, luglio, agosto, settembre e ottobre la raccolta dei rifiuti avviene settimanalmente.

Der Berglauf

Sigfried Bonell erzählt



Liebe Lind-Leser/innen,

Namen wie Dominik Paris, Dorothea Wierer oder Yannick Sinner sind aus dem Leistungssport nicht mehr wegzudenken.

Athleten, die mit herausragenden Leistungen aufwarteten, gab es aber schon, als gezielte Förderung noch ein Fremdwort war. Etwa im Sommer 1957 beim Berglauf in Truden. Passend zum Thema möchte ich zudem Bilder von der Hornalm vor dem Umbau präsentieren. Die meisten davon wurden mir von Maria Zwerger zur Verfügung gestellt. Dafür bedanke ich mich herzlich und wünsche viel Spaß mit Text und Bild.

Erwin Haas

Im Sommer 1957 fand in Truden ein Berglauf statt. Einer, bei dem nicht so sehr die sportliche Leistung, sondern vielmehr der Spaß im Vordergrund stehen sollte. Organisiert wurde er vom Skiclub unter dem Vorstand von Sepp Pfitscher und Luis Ballweber (Ultner-Bua). Wer von den beiden damals gerade Präsident war, weiß ich nicht mehr. Es spielt auch keine große Rolle. Warum gerade ein Wintersportverein mit einer Sommerveranstaltung aufwartete, ist mir auch entfallen. Vielleicht sollten so junge Leute dem Sport näher gebracht werden. Möglicherweise war der Berglauf auch als Pendant zum Langlaufwettbewerb gedacht. Der wurde üblicherweise im Januar oder Februar ausgetragen, mit Start „zöbrigschn Dorf“. Die Rennstrecke führte über die „Rentsch-Wiesen“ zum „Stampfer-Moos“ hinab. Maresciallo Cois, Kommandant der Carabinieristation, patrouillierte an der Loipe und achtete gewissenhaft darauf, dass niemand mauschelte und eine Abkürzung nahm. Vom „Stampfer-Moos“ ging es zum „Rungganö-Boden“ hinauf, weiter bis zum „Kreuz“ und von dort durch die „Wiesen“ bis zur „Säge“. Das Ziel lag genau dort, wo heute der Bauhof steht. Richtige Langlaufskier besaß niemand, die wären viel zu teuer gewesen. Man behalf sich mit Abfahrt-Skiern, die von der Finanzpolizei in Predazzo aussortiert und fast zum Nulltarif weiterverscherbelt wurden. Die Skier waren zwar nicht für den Langlauf gedacht, aber wenn man hinten die Bindung öffnete und herauschlüpfte, kam man einigermaßen voran.

Aber zurück zum Berglauf. Etwa 20-25 junge Männer, die meisten in mei-

nem Alter, hatten sich für das Rennen angemeldet. Unter ihnen mein Bruder Klaus, der „Faxn-Toni“ (Toni Jageregger), der „Coppi“ (Pernter Alois), der Copara-Toni (Anton Capovilla), der Köckn-Luis (Alois Amplatz), Giovanni Dacol und ich. Favorit war der „Schuster-Bernhard“ (Bernhard Pernter), weil er in Bozen arbeitete, in einen Läuferclub eingeschrieben war und auch regelmäßig trainierte. Meine Ausrüstung bestand aus einer kurzen Hose und festen Sandalen. Bei den anderen Läufern war es nicht anders. Der Start erfolgte im 1-Minuten-Takt am Dorfplatz. Von dort ging es zum Bias hinab und dann auf der kürzesten Strecke bis zur Hornalm. Das heißt, dass wir zuerst den alten Hornweg und von der Ziss aufwärts den Zickzacksteig nahmen. Die meisten von uns starteten wie Raketen. Keiner dachte daran, sich das Rennen einzuteilen. Das rächte sich bei einigen recht bald. So war mein Bruder bereits kurz vor der Ziss fix und fertig, musste sich übergeben, hatte Schwindelanfälle und Kreislaufprobleme. Ihm blieb keine andere Wahl, als das Rennen abubrechen. Das war aber noch nicht alles. Infolge der Überanstrengung wurde er krank, bekam Fieber und war gut zwei Wochen lang arbeitsunfähig. Der Faxn-Georg musste bereits bei der „Peterwirt-Säge“ passen. Vier-fünf weitere Athleten hatten ähnliche Probleme und mussten ebenfalls aufgeben. Der „Schneider-Luis“ (Alois Zwerger), Jahrgang 1938, piff auf Zeitnahme, Wertung und Platzierung. Für ihn sei der Lauf nichts als eine Trainingseinheit, erklärte er. Als er etwa zwei Drittel der Strecke hinter sich hatte, blieb er um Luft ringend stehen, klopfte sich gegen



die Stirn und sagte in seiner schleppenden Art: „Tah,tah,tah, des isch nix für mi. Olls muaß man nit hobm“! Der Sieg ging an den Coppi. Mit einer Laufzeit von 35 Minuten traf er auf der Hornalm ein. Eine grandiose Leistung! Ganz ohne exakt abgestimmtes Ernährungsprogramm, ohne spezielle Laufschuhe, ohne gezieltes Training. Halt, ganz untrainiert war er nun doch nicht. Er war nämlich viel mit dem Rad unterwegs, fuhr in einer Mannschaft, hatte sogar Chancen, im Radsport Karriere zu machen. Aber gute Radfahrer gab es wie Sand am Meer. Nur die allerwenigsten schafften es bis ganz oben. Coppi gehörte nicht dazu, er blieb einer unter vielen. Seinen Spitznamen bekam er übrigens in Anlehnung an den legendären Radprofi Fausto Coppi.

Mit einer Minute Rückstand auf den Sieger kam der Faxn-Toni als Zweiter ins Ziel. Abermals zwei Minuten später traf ich auf der Hornalm ein. Der favorisierte Schuster-Bernhard schaffte es nicht aufs Stockerl und musste mit dem undankbaren vierten Rang vorlieb nehmen.

Welche Preise der Coppi und der Fax bekamen, weiß ich nicht mehr. Ich, als drittplatzierte, erhielt einen Laib Käse. Allzu lang konnte ich mich darüber allerdings nicht freuen. Dafür sorgte schon der „Schloizer-Bibi“. Der

war zusammen mit den Organisatoren und dem Gemeindefarzt Mariano Zattelli in der „Campagnola“, einem Geländefahrzeug, auf die Hornalm gefahren. Als er mich mit dem Käse-laib dastehen sah, packte ihn plötzlich der Übermut. Er riss mir den Käse aus der Hand und schleuderte ihn einen steilen Abhang hinunter. Der Laib kam richtig in Fahrt, rollte nicht nur bis zur Talsohle, sondern auf der gegenüberliegenden Hangseite ein Stück hinauf, bevor er umfiel und liegen blieb. Erstaunlicherweise überstand er die Down-Hill-Tour unbeschadet. Bis auf ein paar Grasflecken und mehreren kleinen

Dellen war ihm nichts anzumerken. Dem „Schloizer“ ging ich danach möglichst aus dem Weg. Wer weiß, welch derber Streich ihm sonst noch eingefallen wäre.

Nachdem der letzte Läufer im Ziel war, ging es ans Feiern. Der „Anna-Hansl“, Senner und Hüttenwirt in einer Person, bereitete eine Brotzeit und schenkte Wein auf. Als wir schließlich den Heimweg antraten, hatten wir alle ganz schön einen in der Krone. Da war es nicht weiter verwunderlich, dass wir für den Heimweg gut doppelt so lang brauchten wie für den Hinweg. //

Klomperer-Michl, Hedwig und Gottfried Pernter



Kriager-Fritz und Tito am Horn



Hornalm in den 80ern

Die Gaststube



Maria Zwinger,
Hüttenwirtin



Hüttenwirt,
Sepp Zwinger



Hubert und Helga Zwinger



Der Corona-Virus

Man gspirt schun in Langes, die Natur isch ban Erwochn,
ober in ins olla vergeaht es Lochn.
Überoll in Stodt und Lond,
sein die Leit derhoam verbonnt.
Va China aus hot a winziger Virus als blinder Passagier olla Grenzn passiert
und weltweit Millionen va Leit infiziert.
Rasant broatet er sich aus in der Welt
und es gib dergegn koan Medikament, koan Impfstoff, nit um viel Geld.
Still steaht die Wirtschoft und es öffentlicha Lebm,
des hots seit Menschnghedenkn no nie geibm.
Sogor in Trump, in der amerikanischn Leichtraket
hots amol die Sproch verschlogn,
obr Mundschutz, sog er, brauch er koan za trogn.
Er rotet Desinfektionsmittl za trinken,
und fir an schnelln Impfstoff tuet er mit die Dollar winkn.
Amerika FIRST,
natürlich für ihm amerscht.
Derweil kämpfm gegn der Kronket überoll die Ärzte und Pfleger, unter Einsotz
ihres Leibms,
leider viel zu oft vergebms.
Antrisch und still sein Dörfer und Stroßn,
als warmer van Herrgott und der Welt verlossn.
Va groaßi Sorgn sein die Leit gaplog,
a bisl a Gottvertraudn war holt gfrog.
Wos hot der Corona - Virus mit ins gmocht,
hot er ins amol zan Nochdenkn gabrocht?
Im 21. Joahrhundert, in der globalisiertn und digitalisiertn Welt,
kimp oan oft fir, es zehlt lei meahr Besitz, Mocht und Geld.
Solidarität und Zusammenholt lautet jetz die Devise
und lei mit Verontwortungsbewusstsein meistern mir dei Krise.
Ofter a niedn Winter kimp wieder der Mai,
so geaht a de schrecklicha Zeit hoffentlich bol vorbei.
Die Erkenntnis ober, dass es der Mensch af inern oanzigortign,
schiene Planet do nit terf übertreibm,
die sel weard hoffentlich bleibm.

Margreth Unterhauser Bonell

BRAUNVIEHZUCHTVEREIN TRUDEN

Gemeinsame Lehrfahrt der Braunviehzuchtverbände Truden und Sarntal



Vor dem großen Lockdown Italiens konnten wir noch einen letzten gemeinsamen Lehrausflug nach Österreich unternehmen. Gemeinsam mit dem Braunviehzuchtverein Sarntal starteten wir am Samstag, den 29.02.2020 Richtung Brenner. Unsere vierzehnköpfige Gruppe wurde von Hubert aus Gschnon – ein Vergelts Gott an dieser Stelle – und einem Privatauto zur Vives nach Bozen gebracht, von wo aus unsere Gruppe zusammen mit den Braunviehzuchtverein Sarntal in einem Bus weiterfuhren. Unser erstes Anfahrtsziel war der OB-Milchbetrieb

Heigl Hannes aus Vomp, welcher uns zusammen mit seiner Familie bei einer Hofführung seinen Anbindestall mit 17 Browns Swiss, 20 bis 25 Zuchtkälber und einem Originalen Braunviehtier präsentierte. Die Familie Heigl bewirtschaftet 12 ha 4Schnittwiesen, 5 ha Almweide und hat einem Stalldurchschnitt von 6500 Liter. Zum anschließenden Mittagessen kehrten wir im Gasthaus Bucherwirt in Buch ein, welcher uns aus mehreren verschiedenen Menüs aussuchen ließ. Nachmittags fuhren wir zum nächsten OB-Milchbetrieb

des Geisler Franz in Schwaz, welcher Original Braunviehtiere und Browns Swiss, insgesamt ca. 50 Milchkühe und 60 Zuchtkälber hält und auch Almviehhaltung betreibt. Seine Alm befindet sich im Zillertal, auf welcher er im Sommer seine Kühe weiden lässt. Des Weiteren bewirtschaftet die Familie Geisler 18 ha 3Schnittwiesen und hat einen Stalldurchschnitt von 7500 Liter. Nach einem gelungenen, lehrreichen und lustigen Tag machten wir uns am frühen Abend auf den Weg nach Hause. //



MINISTRANTEN TRUDEN

Ein weiteres Ministrantenjahr geht zu Ende

In unserer Pfarrei gibt es zurzeit 27 Ministranten in Truden und 11 Ministranten in Kaltenbrunn, ohne welche viele Messfeiern nicht gelingen würden. Zurzeit gibt es keinen Dienstplan, aber wir hoffen, die Kinder bald wieder regelmäßig in der Sakristei begrüßen zu dürfen. Heuer haben wir keinen Ausflug und keine Grillfeier organisiert, auch wenn es sich die Minis als Dankeschön für die verlässlichen Dienste auf alle Fälle verdient hätten! Besonders an großen Feiertagen, bei Prozessionen und bei Beerdigungen wären die Ministranten nicht wegzudenken, da sie viele wichtige Aufgaben übernehmen. Und auch die Sternsingeraktion wollen wir nicht vergessen, die von den Kindern jedes Jahr mit großer Freude durchgeführt wird. Am Ende eines jeden Ministrantenjahres (Juni) werden die Punkte zusammengezählt, die für jedes Mal

Ministrieren vergeben werden. Heuer war Mara die allerfleißigste Ministrantin! Wir freuen uns sehr über Ihren Einsatz und hoffen, dass sie sich über den Gutschein für die Trampolinhalle auch freut! Am zweitöftesten hat Amy ministriert, die Pizza essen gehen darf und Stefanie und Sophia teilen sich den 3. Platz und dürfen ins Schwimmbad! Aber auch alle anderen Ministranten bekommen ein kleines Zeichen der Anerkennung und ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön! Wir müssen von zwei Ministranten nach langjährigem Dienst Abschied nehmen. Ein großes Lob an Johannes

und Daniel, die viele Jahre bereit waren Dienst am Altar zu leisten! Ihr seid ein wichtiger Teil dieser Gemeinde und der Pfarrei und wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft Aufgaben übernehmen und euch für die Allgemeinheit einbringen werdet! Wir wünschen allen Ministranten und Ihren Familien schöne Sommerferien und dass sie auch in dieser sehr besonderen Zeit der Kirche verbunden bleiben. Die Gemeinschaft hat unter dem Virus stark gelitten, aber jetzt wollen wir uns umso mehr darauf freuen, wenn wir wieder zusammenzukommen! //

Elke, Julia, Sonja und Helmut



1 Die fleißigste Ministrantin Mara mit Johannes und Daniel.

2 Sophia und Stefanie teilen sich den 3. Platz. Ihr seid super Mädls!

3 Auf die zweitplatzierte Amy ist immer Verlass!

PFARRGEMEINDERAT

Corona-Krise trifft auch die Kirche

Plötzlich stand alles still. Als ab Mitte März Corona die Menschen zu Hause festhielt, konnten erstmals in der Geschichte auch keine Hl. Messen gefeiert werden. Die Erstkommunion, Andachten, Taufen und Hochzeiten wurden abgesagt. Beerdigungen durften nur noch im kleinen Familienkreis stattfinden. Einmalig in der langen Geschichte der Kirche waren sicher auch die Karwoche und das Osterfest ohne gemeinsame liturgische Feiern. Die Einschränkungen zwangen die Kirche dazu kreativ zu werden. Die Einschaltquoten bei TV- und Radiogottesdiensten sind in die Höhe geschossen, einige Pfarrer verlagerten ihre Gottesdienste sogar ins Internet, Andachten wurden über soziale Netzwerke verbreitet. Auch unser Herr Pfarrer schrieb als Zeichen der Verbundenheit und um den Kontakt aufrecht zu halten zwei Briefe an die Pfarrgemeinde.

Nach zwei Monaten Unterbrechung ist es ab dem 18. Mai wieder erlaubt unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen Hl. Messen zu feiern.

Vorläufig gibt es in Truden nur eine Hl. Messe am Wochenende: abwechselnd Samstag oder Sonntag um 18.00 Uhr bzw. 8.30 Uhr.

Der Herr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat haben folgendes beschlossen:

- ! Wer in die Kirche will, muss einen Mundschutz tragen und die Hände am Kircheneingang desinfizieren. Menschen, die in den letzten Tagen mit Covid-19-Patienten in Kontakt gewesen sind und/oder die eine Körpertemperatur von über 37,5°C haben, dürfen die Kirche nicht betreten
- ! Die liturgischen Dienste sind auf das mindeste reduziert. Ministranten werden vorerst nicht ihren Dienst ausüben
- ! Wenn es möglich ist, wird der Gottesdienst musikalisch begleitet, ohne Gesangsbücher
- ! Die Kollekte wird bei den Ausgängen eingesammelt
- ! Anschließend an allen Gottesdiensten wird die Kirche gereinigt und desinfiziert
- ! Die Gottesdienste an Fronleichnam, Herz-Jesu und Maria Himmelfahrt werden im Freien auf dem Kirchplatz stattfinden
- ! In der Kirche dürfen nur die gekennzeichneten Plätze benutzt werden. Es gilt ein Mindestabstand von 1 m zwischen den Gläubigen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche und beim Kommuniongang gilt ein Mindestabstand von 1,5 m. Menschen, die im gleichen Haushalt wohnen, brauchen den Mindestabstand nicht einzuhalten
- ! Sind die Plätze in der Kirche alle belegt, darf niemand mehr hinein. Sollten mehr Leute in die Kirche wollen, so können diese den Gottesdienst mit nötigem Abstand vor der Kirche mitfeiern. Er wird über Lautsprecher übertragen
- ! Die Teilnahme ist begrenzt und richtet sich nach der Größe der Pfarrkirche: es dürfen bis zu 28 Gläubige eingelassen werden
- ! Ein Ordnungsdienst kontrolliert den Zugang zur Kirche

Die vielen Auflagen sind und waren eine „organisatorische Herausforderung“. Wie lange es so noch gehen wird, wissen wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam Gottesdienst feiern zu dürfen und danken allen freiwilligen Helfern! //



MARTIN SPECK

www.martinspeck.it

Handwerkerzone 3 Zona Art.
Neuradein/Kaltenbrunn (BZ) Nuova Redagno/Fontanefredde
T. 0471 887 263 | martin_speck@rolmail.net

südtiroler speck g.g.A.
SÜDTIROL
Speck Alto Adige IGP

BÄUERINNEN TRUDEN

Garten und Acker – der Mühe wert!

Gott sei Dank hat die Natur in der „Corona Lockdown Zeit“ weitergelebt und das wahrscheinlich auf eine gesunde Weise wie schon lange nicht mehr. Für uns Bäuerinnen und alle, die einen Garten besitzen, war es das große Glück trotz allen Einschränkungen draußen sein zu können und die anfallende Arbeit zu verrichten. Wiesen und Weiden waren zu „räumen“ und die Gärten und Äcker mussten bestellt und bepflanzt werden. In Truden gibt es zum Glück noch viele Gärten, gar einige verschönern das Dorfbild. Viel Arbeit, Fleiß und Freude stecken dahinter. Aber auch die Äcker werden wieder mehr – viele junge Familien widmen sich bewusst der Selbstversorgung mit Kartoffeln und Ackerfrüchten. Ein Trend, den es in Truden die Möglichkeit gibt zu verfolgen. Doch welche Vorteile hat es im eigenen Garten zu ernten? Gemüse liefert viele Vitamine und Mineralien, ist kalorienarm und

mehrere Studien haben belegt, dass eine pflanzlich dominierte Kost eine wertvolle Basis für die Gesundheit ist. Will man von den gesunden Inhaltsstoffen profitieren, so muss der regionale und saisonale Konsum gegeben sein. Viele Nährstoffe gehen verloren, wenn Gemüse vor dem Reifezeitpunkt geerntet wird und viel zu lange Transportwege und lange Lagerung dazukommen.



Am nahrhaftesten ist Gemüse im rohen Zustand oder wenn es nur kurz gedämpft wird. Doch sobald die lang ersehnte Ernte los geht und alles im Überfluss vorhanden ist, geht es ans Haltbarmachen, damit man auch in den Wintermonaten davon zehren kann. Einfrieren ist die schonendste Methode um Nährstoffe zu erhalten, doch gibt es auch noch viele weitere Möglichkeiten zur leckeren Verarbeitung. In dieser Ausgabe möchten wir einige überlieferte Rezepte (Quelle: „Die Lieblingsrezepte der Südtiroler Bäuerinnen“, herausgegeben von Maria Reichhalter Prader) vorstellen und wünschen gutes Gelingen! //



Eingeweckte Rohnen

2,5 kg Rohnen, 1 l Essig,
1/2 l Wasser, 1/2 kg Zucker,
2 TL Salz, Kümmel

Essig, Wasser, Zucker, Salz
und Kümmel aufkochen. Die
gekochten und geschnittenen
Rohnen in Gläser füllen und
mit dem Sud aufgießen. Gläser
verschließen und 30 Minuten
einwecken, um die Rohnen
haltbar zu machen.



Antipasto

3,5 kg frische Tomaten, 600 g Karotten,
800 g Blumenkohl, 800 g Bohnen,
600 g Peperoni, gelb, 500 g Zwiebeln,
2 Gläser Wasser, 2 Gläser weißer Essig,
2,5 Gläschen Öl, 0,5 Gläschen Zucker,
1 Tube Senf, 0,5 Gläschen Salz,
3 Gewürznelken

Tomaten in Stücke schneiden und mit
dem Wasser 30 Minuten kochen lassen.
Das restliche Gemüse in gleichmäßig
kleine Stücke schneiden. Essig, Öl,
Zucker, Senf und die Gewürze zu den
gekochten Tomaten mischen. Karotten
dazugeben und 5 Minuten kochen
lassen. Dann das restliche Gemüse hin-
zufügen, alles verrühren und weitere 5
Minuten kochen. Das fertige Antipasto
heiß in Gläser abfüllen, mit einer 3 mm
Schicht Samenöl abdecken und gut
verschließen.

Schmeckt hervorragend
zu Speckmarende oder
Pellkartoffeln!

Eingelegte Zucchini

1 kg Zucchini in Würfel
geschnitten, 2 Gläser Essig,
1 Glas Wasser, 1 Glas Öl,
1 Glas Kapern, 1 TL Origano,
10 Basilikumblätter klein
geschnitten, 1 EL Salz,
Knoblauchzehen

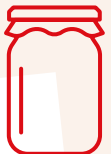
Alle Zutaten 5–7 Minuten
kochen lassen, in Gläser
abfüllen, in jedes Glas eine
Knoblauchzehe geben und gut
verschließen.



Essiggurken

Für 1 großes Glas (0,75 l):
0,2 l Wasser, 0,1 l Essig,
20 g Zucker, 10 g Salz,
Gurkengewürz

Die Gurken waschen und
so eng wie möglich ins Glas
legen. Wasser und Essig mit
Zucker und Salz aufkochen,
etwas Gewürz dazugeben,
das Glas damit auffüllen und
gut verschließen. 15 Minuten
bei 80 Grad wecken (wer
mag kann auch Zwiebelringe
dazugeben). Jegliche Art von
Gemüse kann auf diese Art
eingeweckt werden.



Eingelegte Pilze

1 kg Steinpilze/Pfifferlinge, 1 l Apfelessig, 1 EL grobes
Salz, 1 EL Zucker, 3 Lorbeerblätter, Pfefferkörner,
2 Knoblauchzehen, 1 l Öl (Sonnenblumenöl)

Pilze putzen, waschen und in Würfel schneiden. Mit
Essig, Zucker, Salz, Lorbeer, Knoblauch, Pfeffer 10
Minuten kochen und abseihen. Pfefferkörner und
Lorbeer auf Gläser verteilen, die Pilze einlegen und
mit Öl auffüllen.



ASV UNTERLAND BERG

Eine kurze Fußball-Saison mit erfolgreichem Abschluss

Unsere Amateurliga kann nach frühzeitigem Saisonabbruch den zweiten Aufstieg in der Vereinsgeschichte verzeichnen und wird ab der nächsten Saison in der zweiten Amateurliga spielen.



Nach 8 Jahren in der dritten Amateurliga ist es unsere Amateurliga endlich wieder gelungen den langersehten Aufstieg in die zweite Amateurliga zu verzeichnen. Damit nahm das Projekt 2020 welches im Jahr 2014 gestartet worden ist ein erfolgreiches Ende. Bereits damals war das Ziel in die nächsthöhere Liga aufzusteigen. In erster Linie ist dieser Erfolg der Mannschaft zuzuschreiben, welche in den 9 Spielen mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage zu überzeugen wusste und sich den Aufstieg mehr als verdient hat. Nicht zu vergessen ist aber die Vereinstätigkeit in den vergangenen 8 Jahren. Der Verein um Franzelin Tobias und Giovanelli

Christian haben hervorragende Arbeit geleistet. Sie haben die Voraussetzungen geschaffen, dass sich das Trainerduo Albertin zu 100% auf die Mannschaft konzentrieren konnte. Zudem haben sie in den vergangenen Jahren ein harmonisches Umfeld geschaffen. Die Rückkehr von Spielern wie Franzelin Dieter und Denardi Matthias gaben der Mannschaft noch den nötigen Schub und das Selbstvertrauen. Punktuell wurde die Mannschaft in einzelnen Positionen mit auswertigen Spielern besetzt. Von diesen hat vor allem Aquino Alessandro eingeschlagen wie eine Bombe. Der Erfolg gehört aber auch all denjenigen Spielern, welche in den vergangenen Jahren dem Verein treu geblieben sind und über Jahre mit Einsatz und Geduld den Weg geebnet haben.

Wie es in jedem Verein so ist, hängt der Erfolg nie von einzelnen Personen ab. Deshalb gilt ein großer Dank allen Sponsoren, Fans und Kritikern.

JUGENDSEKTOR

Ebenso ein erfolgreiches Ende nahm das Projekt 2020 für unseren Ju-

gendsektor. Die Saison konnte leider nicht zu Ende gespielt werden, aber der Verein ist trotzdem stolz auf die Fortschritte der Nachwuchskicker. In dieser Saison konnte gleich 4 Jugendmannschaften an den Meisterschaften des VSS angemeldet werden. Die 50 Jugendspieler aus Truden, Altrei und Kaltenrbunn machen dies möglich. Besonders die Jahrgänge 2010 bis 2013 mit insgesamt 22 Spieler und Spielerinnen bereiten den Verein große Freude und Perspektive für die Zukunft. Besonders stolz sind die Verantwortlichen Tobias Franzelin und Giovanelli Christian aber auf die Mannschaft der Jahrgänge 2006 bis 2008. 2014 wurde das Projekt 2020 auf diese Jahrgänge aufgebaut und nun 6 Jahre später spielt fast dieselbe Mannschaft in beinahe unveränderte Konstellation die U13 Meisterschaft.

Genauere Informationen, Zahlen, Fakten und vieles Mehr finden sie wie immer in der Fußballzeitung „EsBlattl“ welches vor wenigen Tagen zum 37ten Mal erschienen ist. //

Familie in Montan sucht eine Pflegerin für 85-jährige, zum Teil noch selbstständige Frau.

Famiglia a Montagna cerca una badante per donna 85enne in parte autosufficiente.

348 364 79 76 (Doris)

SKICLUB TRUDEN

Schwungvoll die neue Saison planen

Wie beim Vereinsrennen im Februar seinen Mitgliedern versprochen, nimmt sich die Sektion Ski Truden allerhand vor für die kommende Wintersaison. Der Vorstand ist bereits mitten in der Planung und Vorbereitung.

Die letzte Skisaison musste wegen der Coronavirus-Krise vorzeitig beendet werden, aber glücklicherweise konnten alle Kinderskikurse erfolgreich abgeschlossen werden. Voll motiviert und mitten in den Vorbereitungen für das Unterlandsrennen 2020 musste dieses Event wie viele andere auf das Jahr 2021 verlegt werden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Inzwischen konnten die Trudner Skifreunde neue Skibekleidung für Groß und Klein bestellen. Die Qualität der

letzten Jacken und Hosen übertraf alle Erwartungen, daher bestand heuer auch die Möglichkeit leichtere Jacken für warme Skitage oder als fescche Freizeitjacke zu bestellen. Nach einer längeren Pause wird in der nächsten Skisaison wieder mit einer Rennguppe gestartet. Das sind dann die „kleinen Flitzer“, die mit Denis zweimal die Woche trainieren werden. Dieser hat sich schon ein sehr abwechslungsreiches Programm für seine Zöglinge ausgedacht und freut sich schon sehr: „Mein Traum war es immer schon in Truden eine Kindergruppe aufzubauen“. Zudem haben die älteren Jahrgänge, 5. Klasse Volksschule bis 3. Mittelschule die Gelegenheit mit Denis zweimal die Woche zwischen den Torstangen zu trainieren. Das wären dann die „Freizeit Flitzer“. Im Bild das neue Logo für die Flitzer.



Selbstverständlich werden Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene wie jedes Jahr für die Kids angeboten, die nur einmal die Woche Skifahren möchten. Der Sektionsleiter Christoph hofft, dass alle Programme durchgeführt werden können und die vielen Kinder wieder wie jedes Jahr ihren Spaß haben werden. //

BIBLIOTHEK TRUDEN

Tolle Leseaktionen!

MIT 3 BIST DU DABEI!

Gemeint sind natürlich 3 Bücher, die ihr über die Sommermonate lesen könnt. Für jedes gelesene Buch wird ein Legoteil gesammelt und das gesamte Lego wird am Ende der Aktion

verlost. Für alle Kinder (Grundschüler), die mindestens 3 Bücher lesen, gibt es zum Abschluss eine Überraschung! Auf ins Leseabenteuer!

LIL - LESEN IM LIEGESTUHL

So nennt sich die neue Leseaktion für alle 11-16 jährigen. Bis Ende Oktober habt ihr die Möglichkeit aus einer Liste von 40 Büchern zu wählen und diese zu lesen. Viele davon findet ihr in unserer Bibliothek. Bücher lesen, online bewerten und einen Sach- oder Kreativpreis gewinnen! Macht mit!

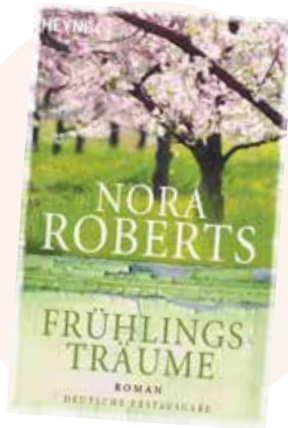


ÖFFNUNGSZEITEN

Die Bibliothek ist im Juli und August jetzt wieder für ALLE an folgenden Tagen offen:

Dienstag 19–20.30 Uhr
Mittwoch 16.30–18 Uhr
Samstag 9.30–11 Uhr





Frühlingsträume

NORA ROBERTS

Der Roman „Frühlingsträume“, welcher von Nora Roberts geschrieben wurde, erschien im Jahr 2009 und verzauberte Millionen von Menschen in kürzester Zeit. Mit der wundervollen, lustigen und aufwühlenden Liebesgeschichte der Hochzeitsfotografin Mackensie und dem Hochschulprofessor Carter fesselt die Autorin jeden, der dieses Buch in die Hand nimmt. Zusammen mit ihren drei besten Freundinnen betreibt Mackensie eine erfolgreiche Hochzeitsagentur, hat aber selbst mit der Liebe nichts am Hut. Die vielen gescheiterten Beziehungen ihrer Eltern veranlasst sie immer auf Abstand zur Liebe zu bleiben und sich nur um das Liebesglück anderer zu kümmern. Doch dann stolpert Carter wortwörtlich in ihr Leben und bringt alles durcheinander. Kann der romantische Hochschullehrer und früherer Schwarm ihre Mauern zum Einstürzen bringen?

Ich empfehle dieses Buch allen hoffnungslosen Romantikern und jenen, welche dazu werden wollen. Ein Buch voller Liebe, Romantik und Hochzeitsflavor.



Die rote Königin

VICTORIA AVEYARD

Der Fantasyroman „Die rote Königin“, welches von der Autorin Victoria Aveyard verfasst wurde, ist der erste Band der Buchreihe „Die Farbe des Blutes“. Rot und Silber. Arm und Reich. So sieht Mares Welt aus. Sie lebt mit ihrer Familie in Armut und kämpft um das Überleben und das nur wegen der Farbe ihres Blutes. Rote sind dazu geboren um Silbernen zu dienen und für sie zu arbeiten. Sie unterscheiden sich durch ihr Blut und ihre Herkunft. Silberne verfügen über Fähigkeiten, welche sie besser, stärker und mächtiger als Rote zu machen. Durch einen Zufall entdeckt auch Mare bei sich eine Fähigkeit von der sie nie zu träumen gewagt hätte. Aber sie ist eine Rote. Sie verstößt damit gegen alles an was Silberne und auch Rote geglaubt haben. Ihr Leben liegt auf Messers Schneide. Und plötzlich ist sie nicht mehr Mare, sondern die kleine Blitzwerferin. Um für die Rechte und das Leben der Roten zu kämpfen riskiert sie alles und wird schon nach kurzer das Gesicht einer Revolution gegen den König und seine Ideale. Aber wie weit kann sie gehen?

Eines meiner absoluten Lieblingsbücher. Ich empfehle dieses Buch jedem der gerne liest, da es ein Buch ist, welches man nicht mehr aus der Hand legen kann. Es geht um Liebe, Familie und umso viel mehr. Mares Geschichte hat mich von Anfang an in den Bann gezogen und man wollte immer sofort wissen wie es weitergeht. „Man kann niemandem vertrauen, egal ob Rot oder Silber.“

BÜCHER-REZESSIONEN

von Anna Larger



Redwood Love

KELLY MORAN

„Redwood Love-Es beginnt mit einem Blick“ ist der erste Teil der Redwood Reihe, welche von Kelly Moran geschrieben wurde. Die Liebesgeschichten von drei Brüdern nehmen in diesem Buch ihren Anfang. Avery zieht nach einer gescheiterten Ehe mit ihrer kleinen autistischen Tochter zurück zu ihrer Mutter und will neu anfangen. Gleich am ersten Abend trifft sie auf den Tierarzt Cade. Dieser leitet mit seinen drei Brüdern die Tierklinik im Ort. Obwohl ihre erste Begegnung nicht prickelnd verlief, kann Avery den jungen Mann nicht vergessen. Es ist ein Liebesroman, der ans Herz geht, und bei dem nicht nur Avery sondern auch ihre Tochter Hailey aufblüht.

Ich empfehle das Buch jeden Romantiker weiter. Die Geschichten der Figuren sind tiefgehend und berührend und treffen einen direkt ins Herz. Ein richtiger Lese Spaß.



Und dieses verdammte Leben geht einfach weiter

HANSJÖRG NESSENSOHN

Drei junge Menschen, die – wie sich nach und nach herausstellt – jeder ein Paket mit sich tragen. Die Hauptgeschichte geht unter die Haut und geht einem sehr nahe. Die drei Hauptpersonen kommen sich immer näher und nach und nach kommen ihre düsteren Vergangenheiten ans Licht. Es war definitiv mal ein ganz anderer Jugendroman. Es geht um viele Probleme, um Verluste, um Zukunftsängste und natürlich um Freundschaft. Es werden viele besondere und kritische Themen angesprochen, wie Homosexualität oder Suizid.

Das Buch ist nicht für jedermann, aber dennoch hat es mir sehr gut gefallen und mich sehr berührt.



Immer on

HENRIETTE WICH

Immer on“ ist ein Jugendbuch, welches von Henriette Wich geschrieben wurde. Es thematisiert eines der größten Probleme in unserer Gesellschaft. Unseren Handykonsum. Die 14-jährige Luna steht mit sich selbst im Streit und fühlt sich von niemanden verstanden. Nach einem heftigen Streit mit ihren Freundinnen postet sie aus Trotz ein Video von sich auf Social Media. Plötzlich dreht sich ihre Welt nur noch um ihr geliebtes Smartphone. Nach jedem Klick, nach jedem Herzchen will sie mehr. Ihre Noten werden schlechter, ihr Schlaf weniger und der Streit mit Eltern und Freunden immer schlimmer. Aber wie kommt man aus der Handysucht wieder heraus?

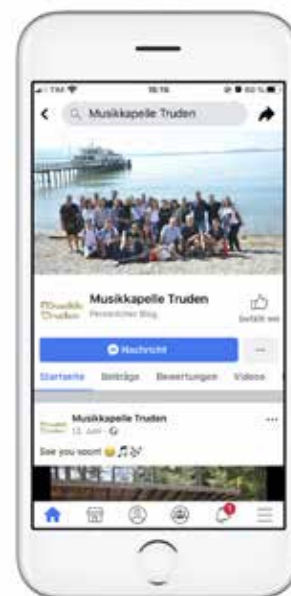
Mir gefällt der Umgang mit dem schwierigen Thema sehr gut, die Erklärungen und vor allem die Geschichte selbst. Ich empfehle das Buch vor allem an jüngere Jugendliche weiter, da ich die Aufklärung über dieses Thema sehr wichtig finde. Die Geschichte bringt allen Lesern das Thema näher und gibt am Ende auch Tipps gegen den Handykonsum und verschiedene Hilfsangebote. Ein gelungenes Buch für jüngere Jugendliche.

MUSIKAPELLE TRUDEN

(Zu) Lange Pause für die Musikkapelle Truden

Nach dem Kirchtagskonzert Anfang Februar hatte die Musikkapelle Truden für den Sommer 2020 so einiges vor: Umrahmen von Festen und Feiern, Concertone in Cavalese, Abendkonzerte in Truden und Predazzo sowie verschiedene Jugendaktivitäten. Doch die Corona-Krise machte den Musikschülern sowie Musikanten und Musikantinnen einen gehörigen Strich durch die Rechnung und ließ bisher keine Vereinstätigkeit zu. Auch wurden jegliche Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt, darunter auch das Jugendprobelager oder das Fleimstaltreffen. Unter der Beschreibung „See you soon“ (Wir sehen

uns bald wieder) veröffentlichte die Musikkapelle in der Corona-Zeit ein selbst zusammengestelltes Video mit eigener Musik und Bildern aus vergangenen Jahren. Alle Freunde und Musikliebhaber*innen hatten so trotzdem die Möglichkeit sich der Musikkapelle Truden zu erfreuen. Das Video kann jederzeit auf der neu erstellten Facebook-Seite der MK-Truden angesehen werden. Auch mussten die Musikurse völlig neu organisiert werden. Über die modernen Medien Teams, Zoom und WhatsApp wurden alternative Unterrichtsmethoden angewandt und so konnten die Kurse einigermaßen zu Ende



geführt werden. Die Trudner Musikanten sind guter Dinge und voller Zuversicht, bald wieder durchstarten und die Probenstätigkeit aufnehmen zu können. Auch sind die Musikurse 2020/21 schon voll in Planung. Ein herzliches Dankeschön spricht die Musikkapelle der Gemeindeverwaltung von Truden für die großzügige Unterstützung des Ankaufs der neuen Kopiermaschine für das Probelokal aus. In diesen schwierigen und turbulenten Zeiten ist dieser Beitrag ein sehr wichtiges Hilfsmittel für die Zukunft der Kapelle. //



5 Promille unseren Musikschülern

Die Musikkapelle Truden wird mit dem gesamten Einkommen der 5-Promille die Musikurse in Truden unterstützen, damit unsere Kinder auch weiterhin diese kulturelle Bildungsmöglichkeit genießen können!

Dazu genügt es beim Erstellen der Steuererklärung (Mod. 730 oder Mod. Unico) im vorgesehenen Feld die Steuernummer der **Musikkapelle Truden 80014380218** einzutragen. Wer das Mod. CU erhält, kann die Zuweisung auf der letzten Seite durchführen und eine Kopie bei der Post kostenlos abgeben.

Es danken Ihnen alle Musikschüler und die Musikkapelle Truden



NEUANMELDUNGEN MUSIKKURSE 2020/2021

Noch bis 15. Juli 2020 laufen die Neuanmeldungen für die Musikurse des Schuljahrs 2020/21 (Valentin 366 627 85 22, Hermann 333 657 82 98).

Alle Grund- und Mittelschüler*innen sind eingeladen sich am Musizieren zu versuchen.

GRUPPO ALPINI SAN LUGANO

Pasqua al tempo del COVID

Visto il periodo brutto della pandemia e della relativa quarantena, il Gruppo Alpini di San Lugano quest'anno non ha potuto organizzare come negli ultimi anni al lunedì di Pasqua la "Pechenada". Hanno voluto comunque dare un segno della loro presenza al paese e in modo particolare ai bambini che in questo periodo hanno dovuto rinunciare a molte cose. Così domenica 12 aprile 2020 il Capogruppo Goss Stefano assieme al socio Dallabona Giuseppe hanno consegnato, in sicurezza e con le dovute precauzioni, a tutti i bambini fino alla 5° elementare delle uova di Pasqua con una dedica a loro e alle relative famiglie: "Con l'augurio che tutta possa finire il prima possibile e che possiamo tornare a ritrovarci, auguriamo a Voi e alle Vostre famiglie una felice e serena Pasqua a nome di tutto il Gruppo Alpini di San Lugano". #andràtuttobene ■



Daksys Kreativwerkstatt Pomeriggio per bambini

Jeden Donnerstag im Juli und August, von 15 bis 17 Uhr im Naturparkhaus.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Anmeldung erforderlich: Naturparkhaus Trudner Horn Tel. 0471 869 247, Tourismusverein Wandergebiet Trudner Horn, Tel. 0471 869 078

Tutti i giovedì da luglio ad agosto, dalle ore 15 alle ore 17 presso il Centro visite. Categoria interessata: ragazzi dai 6 a 12 anni.

Registrazione necessaria: Centro visite Monte Corno tel. 0471 869 247, Associazione Turistica Parco Naturale Monte Corno tel. 0471 869 078

Maximale
Teilnehmerzahl:
7 Kinder

Numero massimo
di partecipanti:
7 bambini



elsler

POINT



BÖDEN ÖFEN
FLIESEN SAUNA

DER TREFFPUNKT FÜR BAUHERREN,
HANDWERKER & ARCHITEKTEN

Max Valier Straße 2 | Auer
Tel. +39 0471 803 600

Terminvereinbarung erwünscht
info@elsler.com | www.elsler.com

Ziele, die uns bewegen. Werte, die uns tragen.

Nachhaltigkeit liegt in unserer Natur.

Für Wirtschaft und Arbeit. Mit unseren Raiffeisenkassen in allen Teilen und Tälern Südtirols wissen wir, wo unsere besondere Verantwortung liegt – und wo unser Platz ist: Nah bei den Menschen, an der Seite der Betriebe. Auch dann, wenn's steil wird. Und nicht nur dann, wenn's aufwärts geht. Vielleicht nennt man das heute „Nachhaltigkeit“. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit. Seit bald 130 Jahren. Und heute mehr denn je.

Bewusst sein,
welche Spuren wir
hinterlassen.



Raiffeisen
Meine Bank